

Die approbierte Originalversion dieser Diplom-/
Masterarbeit ist in der Hauptbibliothek der Tech-
nischen Universität Wien aufgestellt und zugänglich.

<http://www.ub.tuwien.ac.at>



The approved original version of this diploma or
master thesis is available at the main library of the
Vienna University of Technology.

<http://www.ub.tuwien.ac.at/eng>

PATRIKMATOSHI

BIBLIOTHEK KOSOVO IN PRISHTINA

BIBLIOTHEK

KOSOVO IN PRISHTINA

PATRIKMATOSHI

Technischen Universität Wien
Fakultät für Architektur und
Raumplanung



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
WIEN
Vienna University of Technology

Masterarbeit

Bibliothek Kosovo in Prishtina

ausgeführt zum Zwecke der Erlangung des akademischen
Grades eines Diplomingenieurs unter der Leitung von

Ao.Univ.Prof. Arch. Dipl.-Ing. Dr.techn. Manfred Berthold
E253/4 - Institut für Architektur und Entwerfen
Abteilung für Hochbau und Entwerfen

eingereicht an der Technischen Universität Wien
Fakultät für Architektur und Raumplanung

von

Patrik Matoshi
0925209
Mayerhofgasse 3
A-1040 Wien

Wien, am 23.05.2014

A handwritten signature in black ink, written over a horizontal dotted line. The signature is stylized and appears to read 'Patrik Matoshi'.

Inhalt

| | |
|-------|---------------------------------|
| 04-07 | Motivation |
| | Einleitung |
| 08-09 | Prishtina - Geschichte |
| 10-11 | Übersicht Stadtgebiet Prishtina |
| 12-15 | Übersicht Standortauswahl |
| | Entwurf |
| 16-17 | Skizzen |
| 18-19 | Modellfotos |
| 20-21 | Eingangskonzept |
| 22-23 | Form Konzept |
| 24-25 | Funktionsschema |
| 26-27 | Funktionsbeschreibung-Lageplan |
| 28-33 | Grundrisse |
| 34-37 | Schnitte |
| 38-43 | Ansichten |
| 44-45 | Konstruktionsschema |
| 46-57 | Schaubilder |
| | Anhang |
| 58-58 | Literaturverzeichnis |
| 58-59 | Abbildungsverzeichnis |

Motivation

In the beginning of the 1980s and after the death of Josip Broz Tito, ethnic tensions started to grow within Yugoslavia, which eventually led to a bloody breakup of the country. When the unifying powers of Tito's regime ceased, long suppressed and unresolved problems as well as the increasing abuse of power by authorities increased, accumulated and led to declarations of independence by Slovenia and Croatia, as well as Kosovo. The unfolding conflict in an already politically and economically struggling country also had severe effects on the educational system of Kosovo. Fearing a loss of control and power, authorities banned Albanians from attending educational institutions. This was the starting point of the implementation and creation of a parallel system of education. Dismissed teachers and professors started to teach illegally in basements and garages, making them a target for police persecution and structural violence. Eventually, this led to violent student demonstrations and mass protests in 1997 and the Kosovo war. After the military intervention by the NATO forces in 1999, Serbia withdrew its forces from Kosovo, ultimately leading to the declaration of independence of the Republic of Kosovo in 2008. The war however, left the country and its educational system in ruin and a long period of reconstruction and rebuilding started. The University of Pristina, located in the heart of the capital city, still suffers from the consequences of war and often struggles to meet the needs of the students. At the same time, the university is a silent witness and reminder of a time, where education was hard fought for. As a former student of this university, I realized how important and valuable a library is for students and for people in general. Therefore, I had the deep desire to design a library, in which students cannot just follow their studies in a free and open environment but also pursue their own goals and dreams.

Motivation

Bei dem Beginn des Zerfalles vom ehemaligen Jugoslawien breitete sich der Konflikt 1982 auch auf Kosovo aus. Die politische und ökonomische Lage verschlechterte sich immerzu mehr und diese Situation führte zu negativen Auswirkungen auf das gesamte Lehrwesen im Kosovo. Dieser Konflikt führte zu Entlassungen von tausenden beschäftigten Kosovaren aus öffentlichen Institutionen, wie zum Beispiel Schul-Justiz und Gesundheitswesen. Die damalige serbische Regierung versuchte mit Gewalt die Fortbildung der Albanern zu verhindern, das zu vielen Problemen im Lehrwesen führte. Mit der Hilfe eines parallelen Unterrichtsprogramm versuchten die entlassenen Lehrer und Professoren, privat die Schüler und Studenten in Wohnzimmern und Garagen zu unterrichten. Der improvisierte Ambient war für die Schüler arg bedrückend und sie wurden immer wieder von der serbischen Regierung verfolgt und unterdrückt. Nach dem militärischen Angriff der Nato auf Serbien wurde 1999 Kosovo von Serbien gespalten. An den vom Krieg verwüsteten Schulen war es sehr schwer den Unterricht ohne Strom und Heizung fortzusetzen. 2008 wurde Kosovo als unabhängiger Staat erklärt und leidet noch heute an den Folgen des Konfliktes. Die Universität befindet sich in Prishtina, der Hauptstadt von Kosovo. Der Universität stehen nur kleine Lesesäle zur Verfügung die keine 50% der Studenten befriedigen können. Als ehemaliger Student der Universität von Prishtina, habe ich die Erfahrung gemacht, wie wichtig eine Bibliothek für eine Universität ist. Daher ist es mein Wunsch einen Plan für eine Bibliothek zu entwerfen, damit viele Kosovaren die Möglichkeit haben für eine professionelle Fortbildung und sie verschiedene Aktivitäten ausüben können.





Die Republik Kosovo 17-02-2008

03. Prishtina - Geschichte

Viele archäologische Funde in der Gegend von Prishtina beweisen die Existenz von Einwohnern der prähistorischen Zeit. Zur Zeit des Römischen Reiches war Prishtina ein wichtiger Verkehrsknotenpunkt für die Verbindung von Zentraleuropa und dem Süd-West und dem Nord-Ostbalkan. Wie andere bewohnte Gebiete des Römischen Reiches, hatte Prishtina eine bewohnte Infrastruktur, Wasser, Kanalisation, Strassen, Zentren, Denkmäler, Theater, Basiliken.etc. Während der Herrschaft des Osmanischen Reiches bestätigte Evila Qelebiu im Jahr 1660 hatte die Stadt 2 060 Häuser, gebaut aus festen Material und die Dächer aus Keramikziegel bedeckt. Es waren große Häuser mit Höfen, Weinberge und Obstgärten. Zu dieser Zeit entwickelten sich die Städte, unabhängig der Höhen und Tiefen. Prishtina verzeichnete im 19. Jahrhundert 12.000 Einwohner und war anderen Regionen gleich. Die Entwicklung setzte sich in der zweiten Hälfte des neunzehnten Jahrhunderts fort, unabhängig vom Krieg gegen dem Osmanischen Reiches(1877-78) Am Ende des 19. Jahrhunderts verzeichnet sich eine hervorragende Entwicklung, beeinflusst von europäischer Kultur, hauptsächlich von Italien und Österreich. Eisenbahn, Druckerei und andere soziale und wirtschaftliche Entwicklungen machten Prishtina zu einer wichtigen Stadt in Kosovo und Umgebung.

Am Anfang des 20. Jahrhunderts gab es wirtschaftliche und politische Veränderungen. Nach dem zweiten Weltkrieg schuf eine solide Grundlage für soziale und wirtschaftliche Entwicklung.

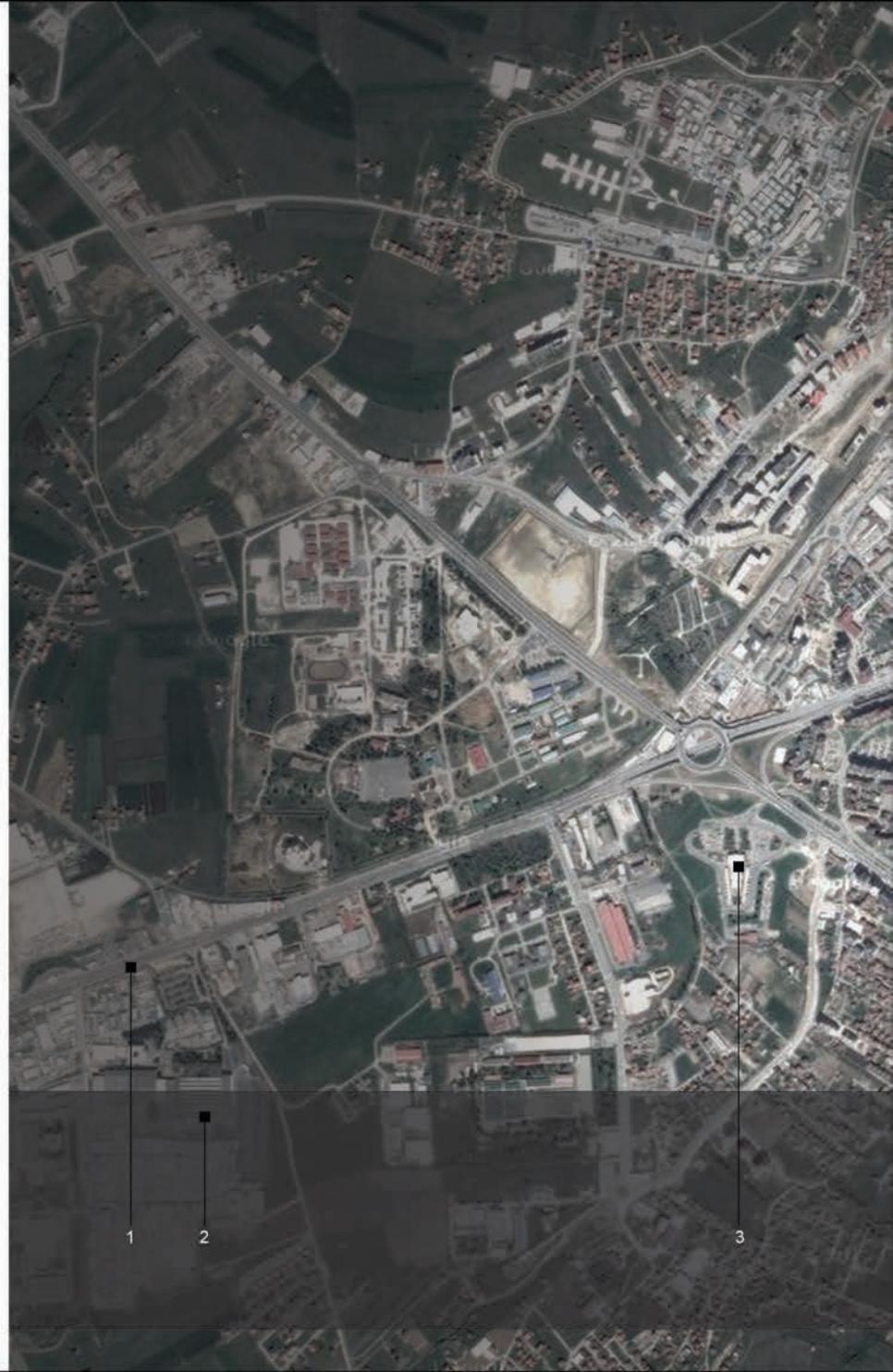
Entwicklungen der 50er - 60 er Jahre folgten in Prishtina Zuwanderungen von Umgebungen von andere Städte von Kosovo. Der Zuwanderstrom hörte nie auf, verstärkte sich noch mehr nach dem Krieg 1998- 1999.

Wirtschaftliche Entwicklung, Grundstoffindustrie (Strom, Ausgrabungen, Textilindustrie, Lebensmittelverarbeitungen etc .) und allgemeine sozioökonomische Entwicklungen machten Prishtina zum Zentrum von Kosovo und zu einem attraktiven und dynamischen Ort zum Leben und Arbeiten, nicht nur für Kosovaren, sondern auch für andere Menschen und Regionen.¹

1. Vgl. Komuna e Prishtines, https://kk.rks-gov.net/prishtina/getattachment/Municipality/Departments/Urbanizem,Ndertim-dhe-Mbr-Mjedisit/Urbanizmi/Plani-Zhvillimor-Komunal/Prishtina_PZHK_2013-2022-.pdf.aspx (abgerufen am 15.03.2014).

07. Übersicht Stadtgebiet Prishtina

1. Weg zur Flughafen
2. Industriegebiet
3. Busbahnhof
4. Jugendzentrum
5. Stadt Stadion
6. Mutter Teresa Kathedrale
7. Albanologie Institut
8. Die Nationalbibliothek des Kosovo
9. Universität der Künste
10. Kunstgalerie
11. Stadttheater
12. Pristina studentenwohnheim
13. Basar Moschee
14. Kosovo Museum
15. Technische Universität
16. Königs Moschee
17. Unabhängigkeit Park
18. Weg zur Germia Park





08. Übersicht Stadtgebiet - Prishtina

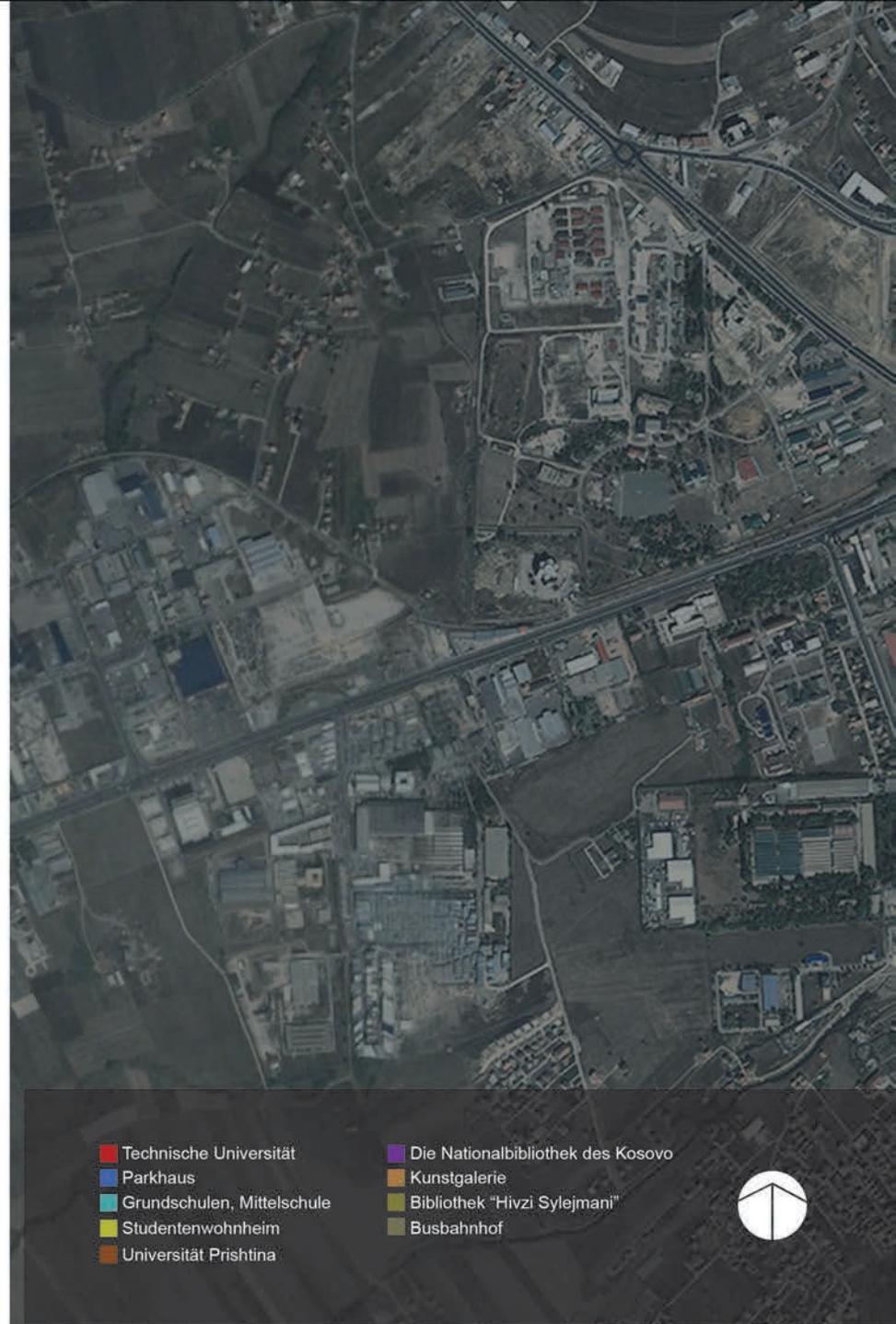
4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17

18



09. Übersicht Standortauswahl

Die bestangemessene Position des geografischen Gebietes war der Grund der Standortwahl. Der Vorteil dieses Gebietes sind die Verbindungswege mit den Städten wie Prizeren, Mitrovica, Peja, Gjakova, Gjalani und, Ferizaj, daher ist diese Lage attraktiv für die Bewohner aus dem ganzen Kosovo. In der Entfernung von 100m dieses Grundstückes ist ein Parkhaus in Planung, das für grosse Erleichterung der Parkprobleme in diesem Gebiet sorgt. Die technische Universität von Prishtina befindet sich 200m hinter dem Grundstück. Im nördlichen Teil des Grundstückes befinden sich Studentenwohnheime, sowie andere Fakultäten der Universität von Prishtina. Ausser diesen Bildungseinrichtungen befinden sich in diesem Gebiet auch Kultur- und Freizeitobjekte, sowie die Kunstgalerie u.s.w. Angesichts der Erwähnten charakterien, hat der Bau der Bibliothek in dieser Gegend für alle Einwohner von Kosovo eine besondere Bedeutung.



- | | |
|--|---|
| ■ Technische Universität | ■ Die Nationalbibliothek des Kosovo |
| ■ Parkhaus | ■ Kunstgalerie |
| ■ Grundschulen, Mittelschule | ■ Bibliothek "Hivzi Sylejmani" |
| ■ Studentenwohnheim | ■ Busbahnhof |
| ■ Universität Prishtina | |







11. Nationalbibliothek, Prishtina.



12. Studentenwohnheim.



13. Mutter Teresa Kathedrale.



14. Technische Universität .



15. Fotos des Planungsgebiet, Blick Richtung Nord.



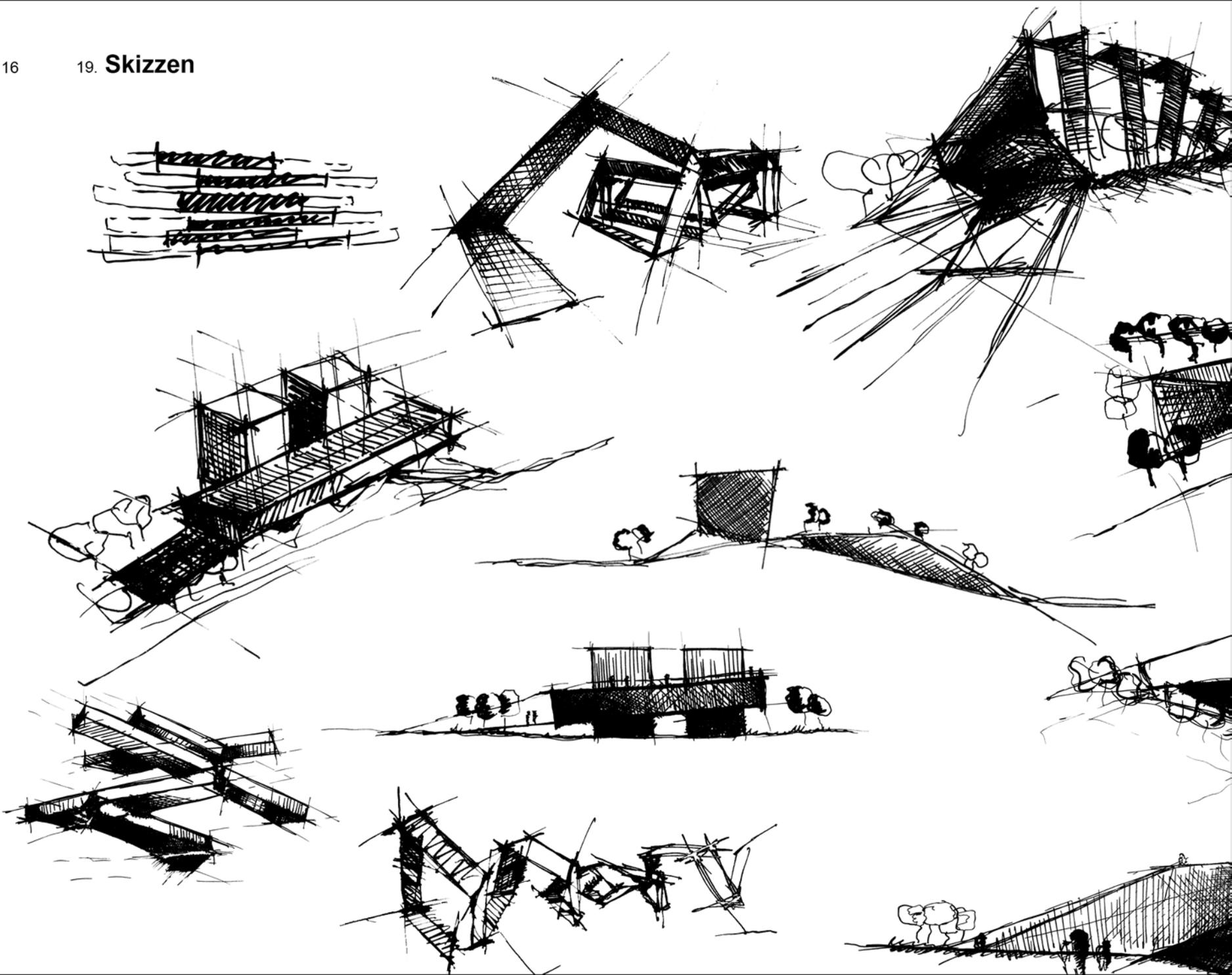
16. Blick Richtung Ost.

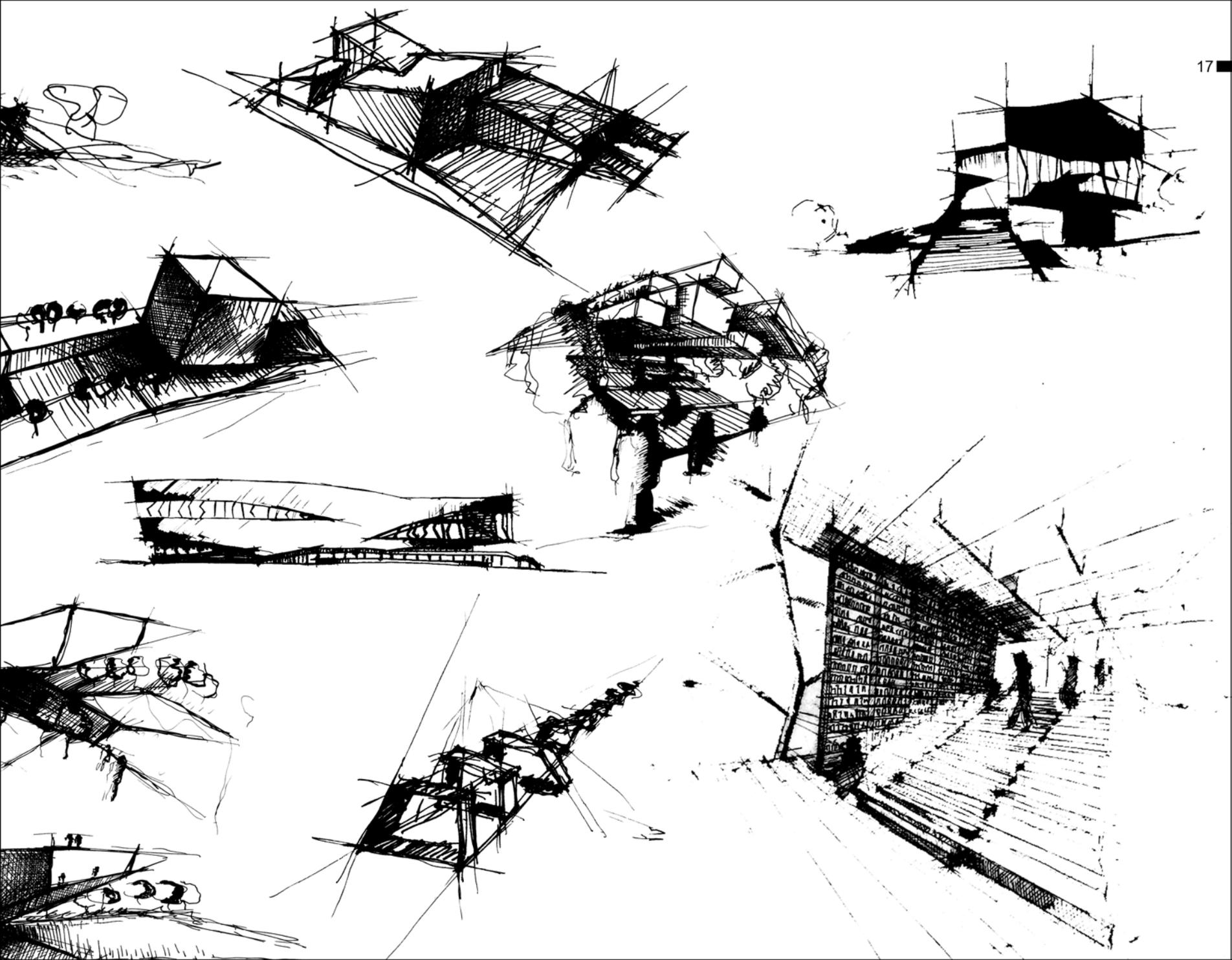


17. Blick Richtung Ost.



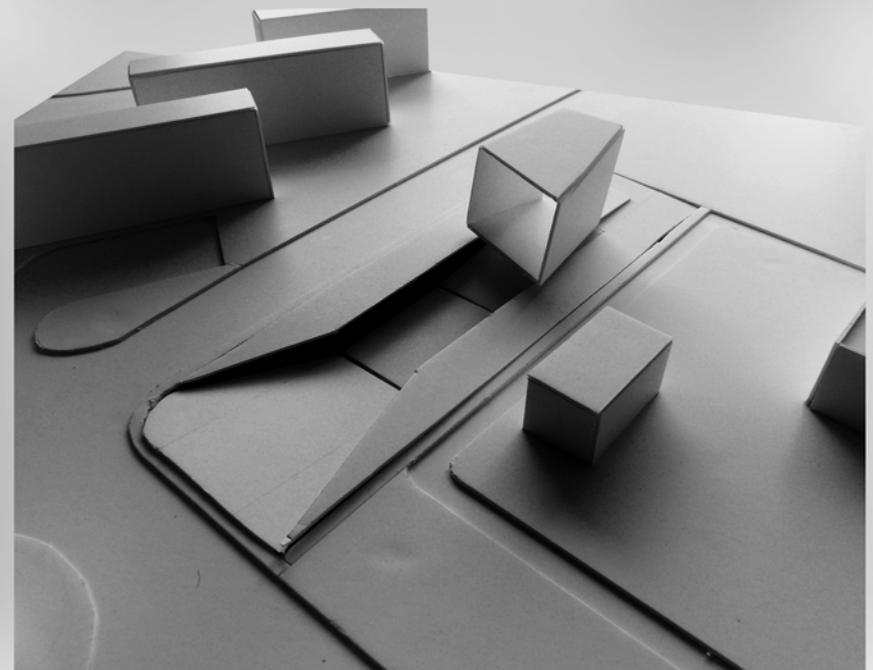
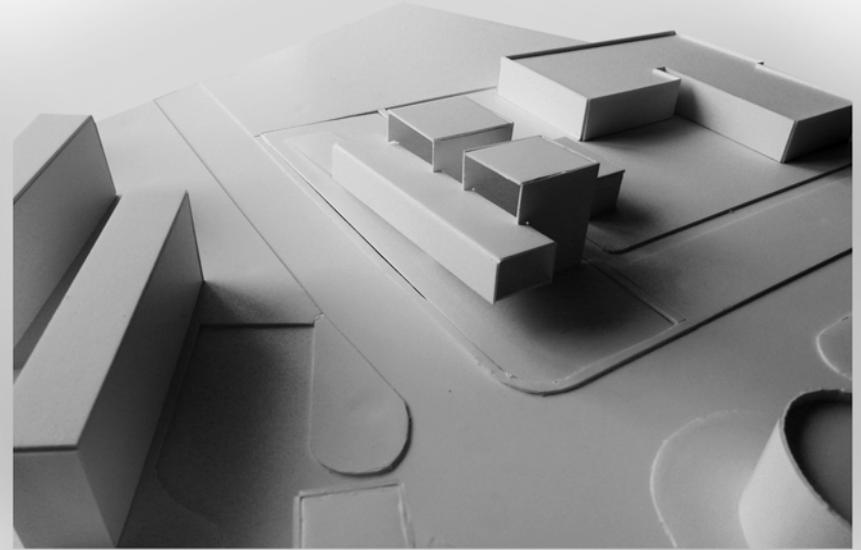
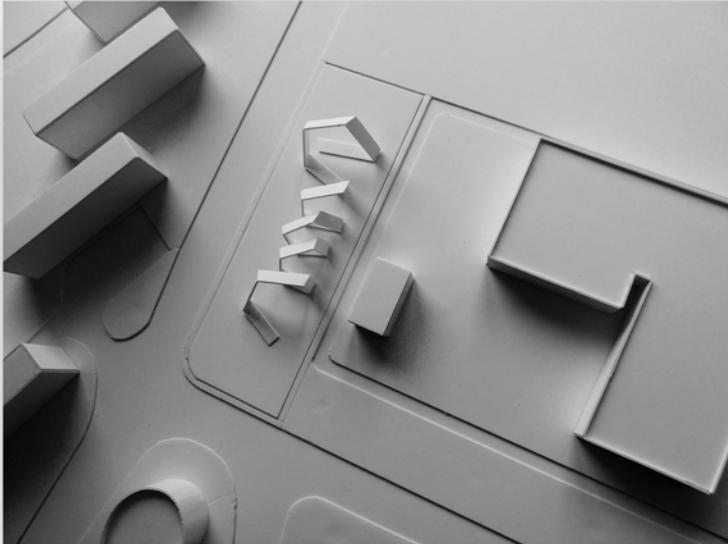
18. Blick Richtung Süd.

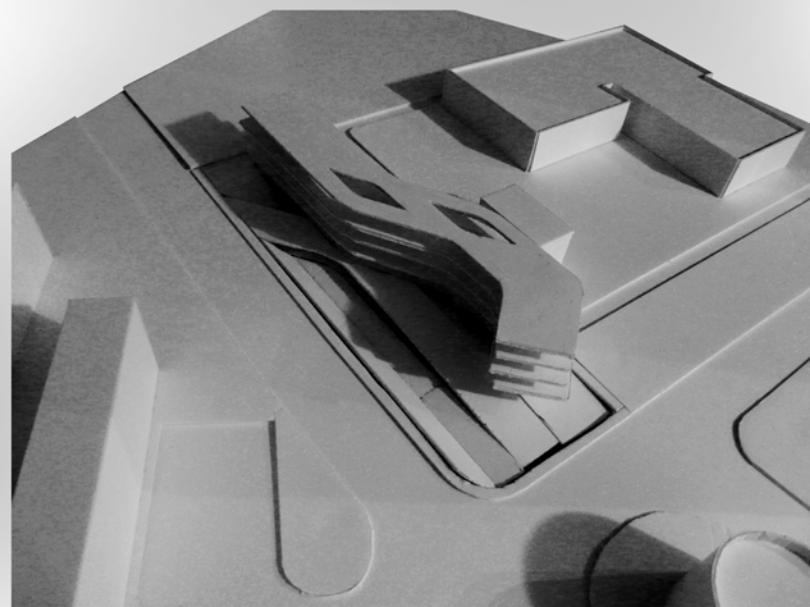
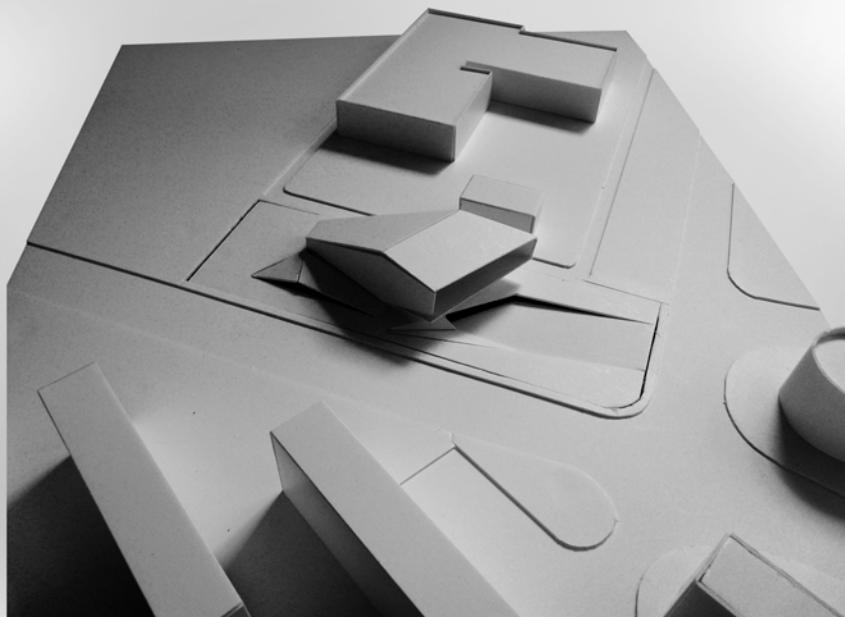
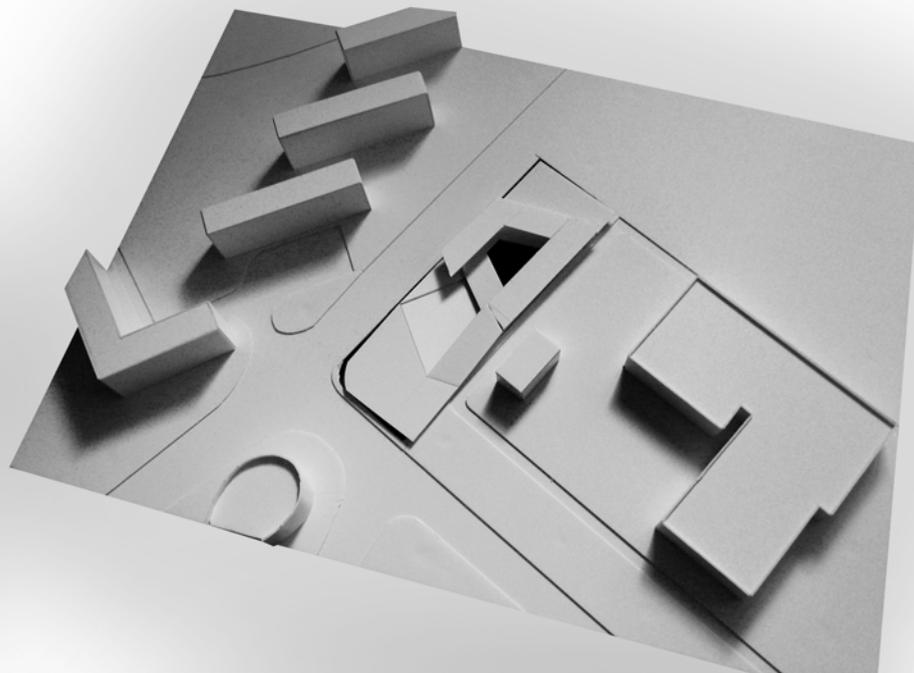
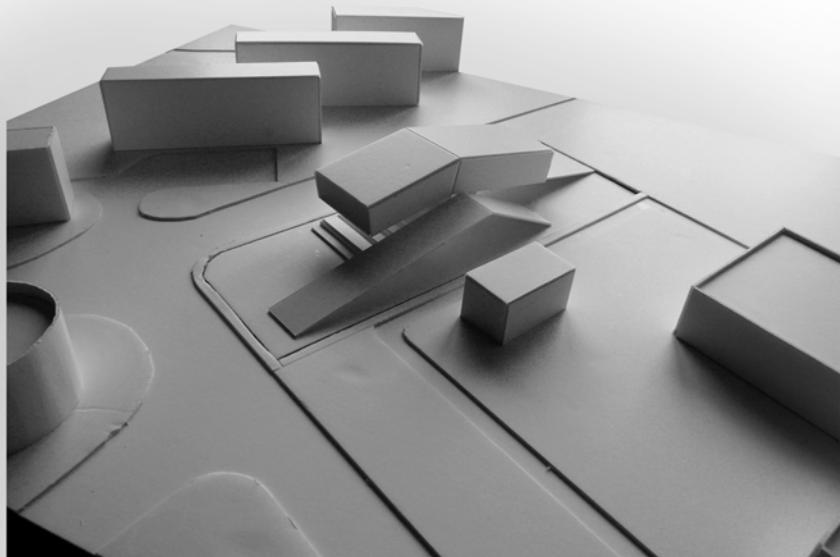




20. Modellfotos

Ich habe die diversen Arten von Modellversuchen erprobt und nach langer Überlegung und Analysieren, war meiner Meinung nach der achte Modellversuch, die passende Form für eine Bibliothek.







17. Übersicht Standortauswahl - Prishtina

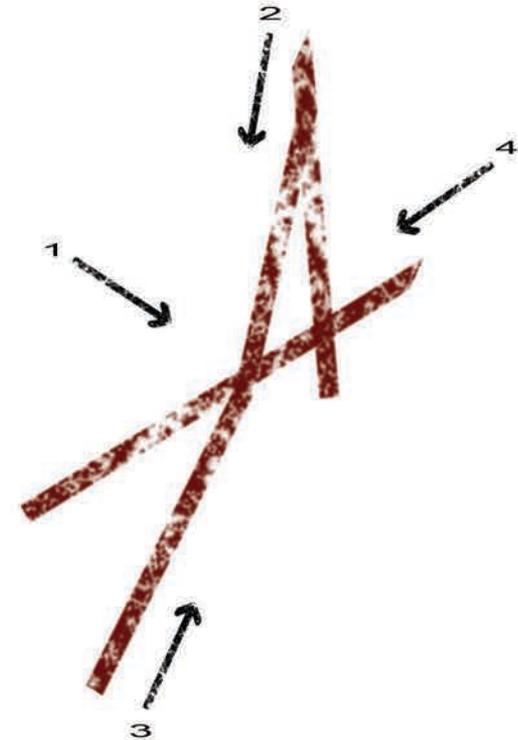


18. Übersicht Standortauswahl - Prishtina



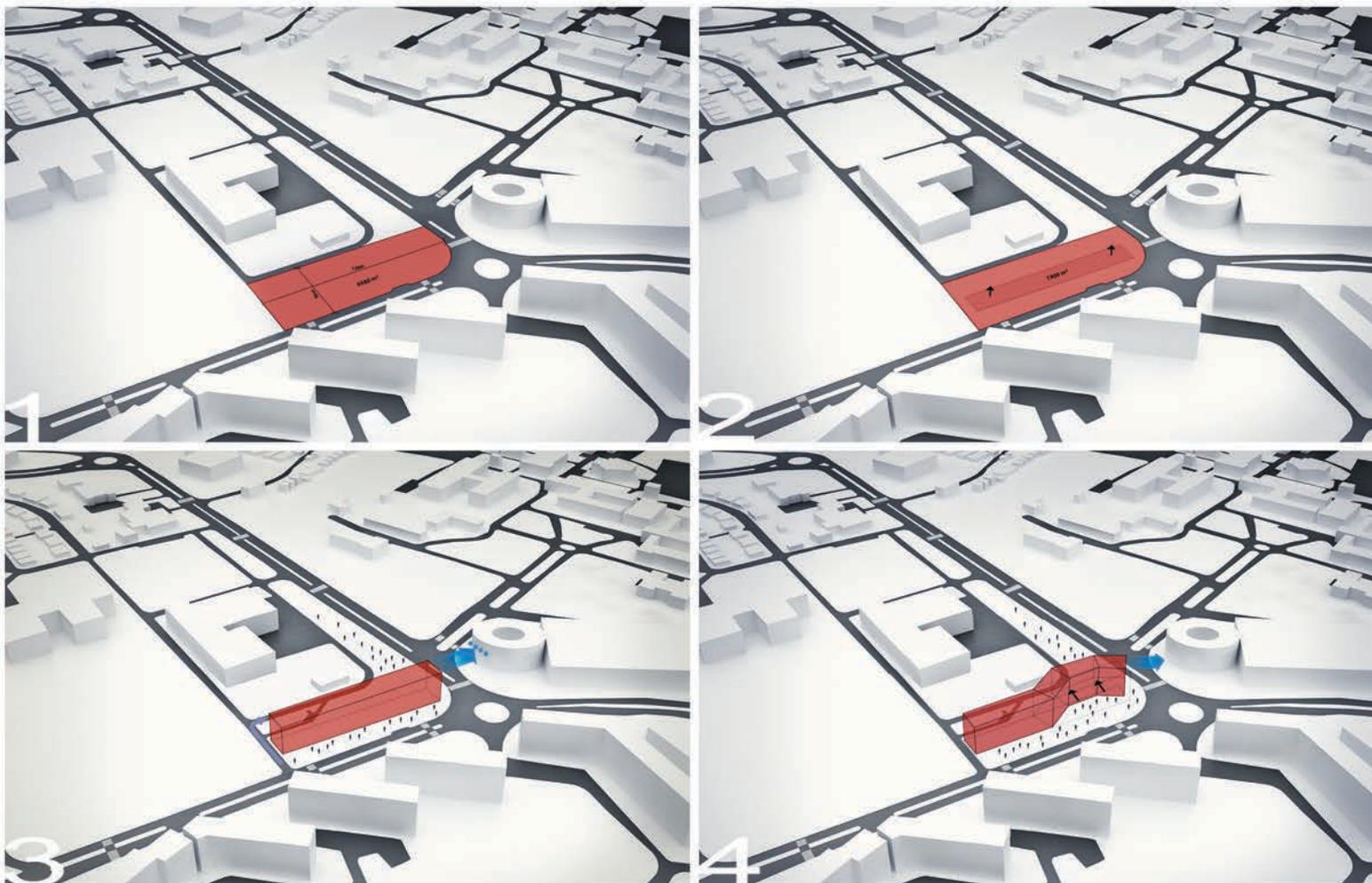
Auf dem Foto Nr. 1 sieht man Linien, die Einwohner als kuzen Fussgängerweg benützen.

Auf dem FotoNr. 2 habe ich ein paar Linien gezeichnet, die als Eingangskonzept dienen.

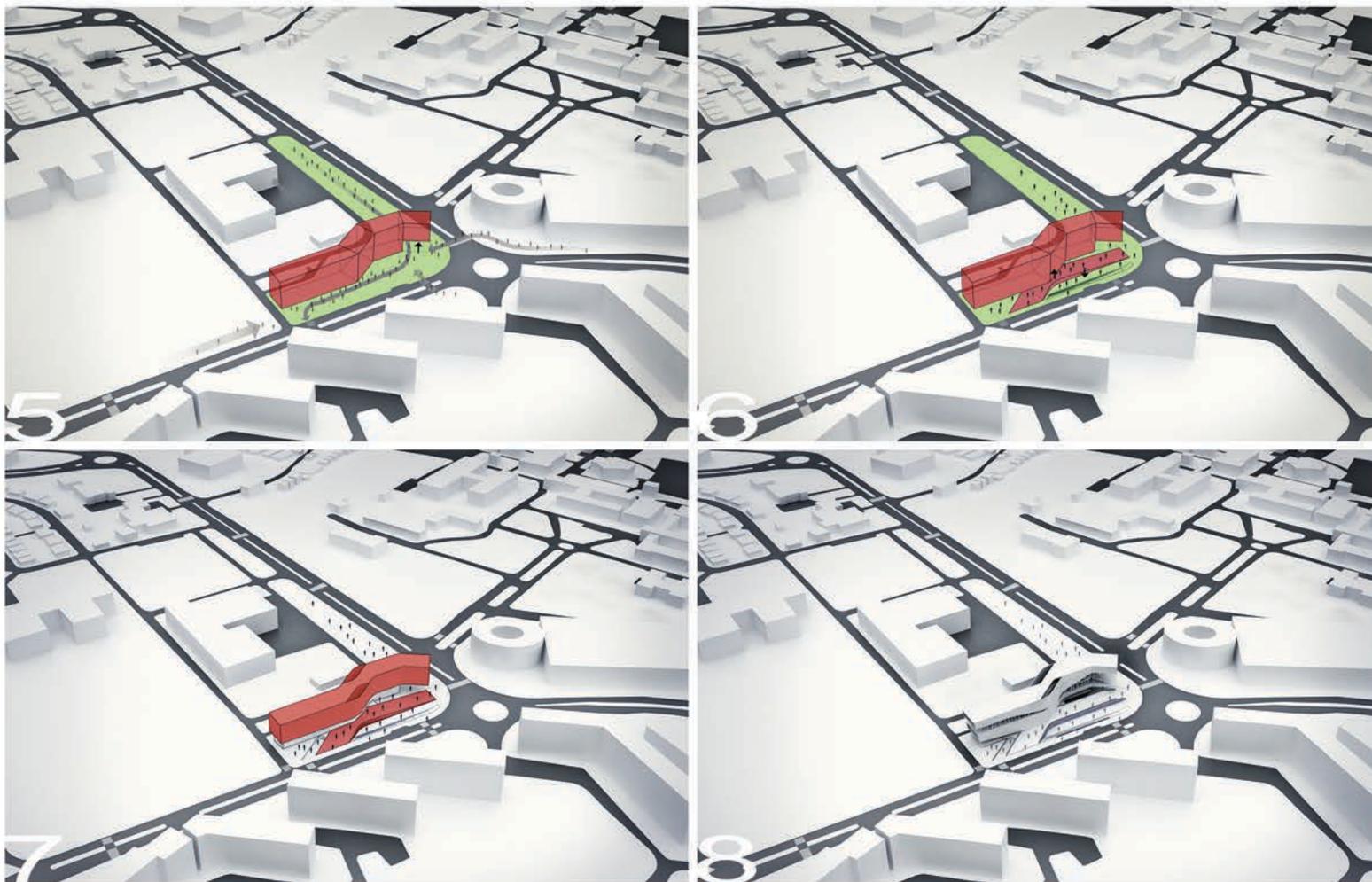


Eingangskonzept: 1. Haupteingang.
2. Eingang Nord.
3. Eingang Süd.
4. Eingang Verwaltung.

24. Form Konzept



1. Der Bauplatz ist für die Planung der Bibliothek rot gekennzeichnet.
2. Hier präsentiere ich die Idee, die Anfangs eine einfache kubische Form darstellte.
3. Die Errichtung einer neuen Zufahrtstrasse erleichtert dem Zugang zum Parkplatz dem Personal, sowie auch den behinderten Personen und auch für Lieferanten. Das gegenüberliegende Objekt sah ich als Hinderniss des Erscheinungsbildes der Bibliothek.
4. Wegen dem störenden Objekt habe ich die Richtung der Bibliothek geändert, um eine bessere Ansicht zu zu erreichen.



5. Der vordere Teil des Objektes wurde so errichtet, das die Besucher einen leichten Zugang zum Hof haben.
6. Dem Objekt fügte ich einen Anhang hinzu ,um die Monotonie der geraden Oberfläche zu brechen.
7. Die Definition der Projektzugänge passiert auf das Anfangskonzept.
8. Die Ansicht des fast fertiggestellten Objektes.

25. Funktionsschema

Eingangsbereich / Foyer

Information, Verbuchung, Recherche 92m²

Zeitungslesezone 100m²

Garderobe 90m²

Verwaltung 270m²

Shop 140m²

Magazin 300m²

Restaurant 350m²

Veranstaltungsraum 240m²

BIBLIOTHEK

Freihandbereich-Lesebereich 2300m²

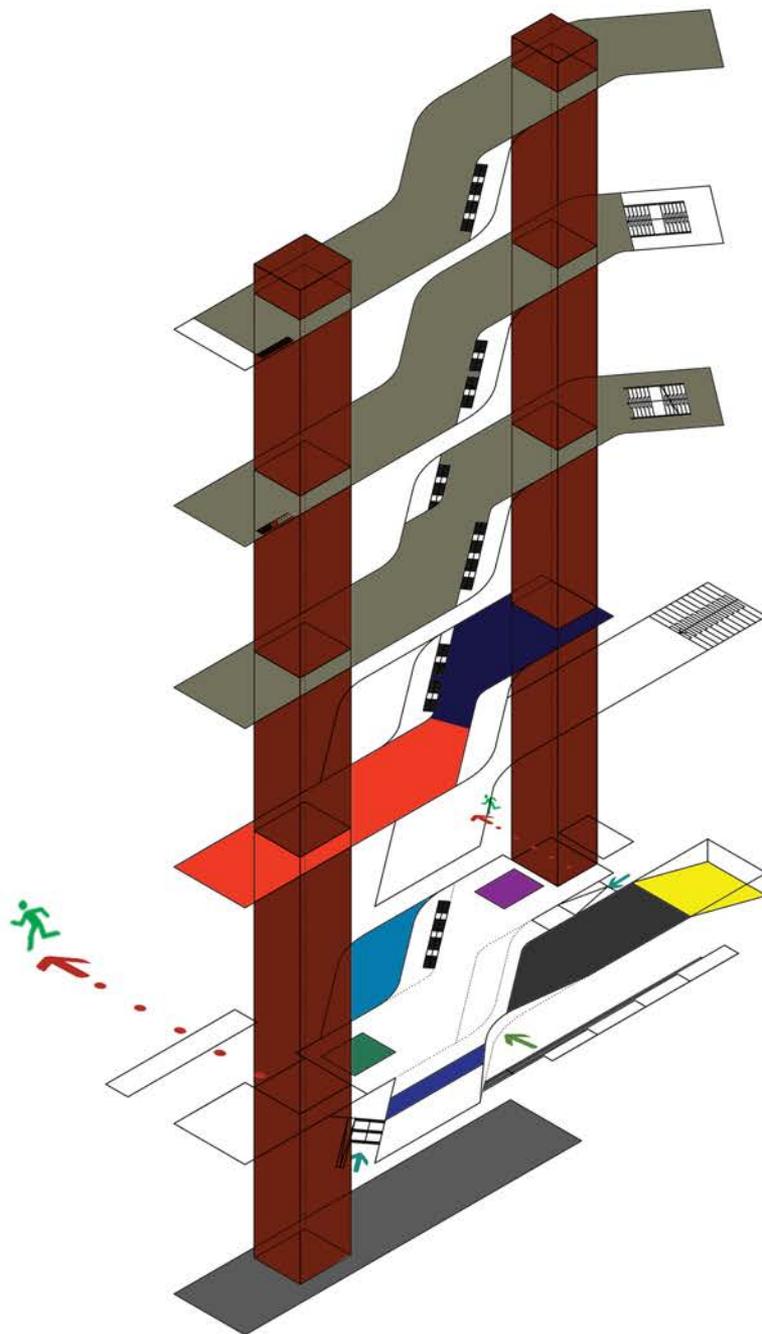
Meidienraum 400m²

Kinderbereich 600m²

Jugendbereich 600m²

Seminarräume 130m²





1 UG.

■ Heizung, Klima, Lüftung, etc.

EG.

■ Haupteingang

■ Seitlich Eingänge

■ Eingang Verwaltung

■ Veranstaltungsraum

■ Cafe Bar

■ Garderobe

■ Zeitung lesen

■ Verwaltung

■ Shop

■ Erschließung

1 OG.

■ Kinderbereich

■ Jugendbereich

2, 3, 4 EG.

■ Erwachsenenbereich

26. Funktionsbeschreibung

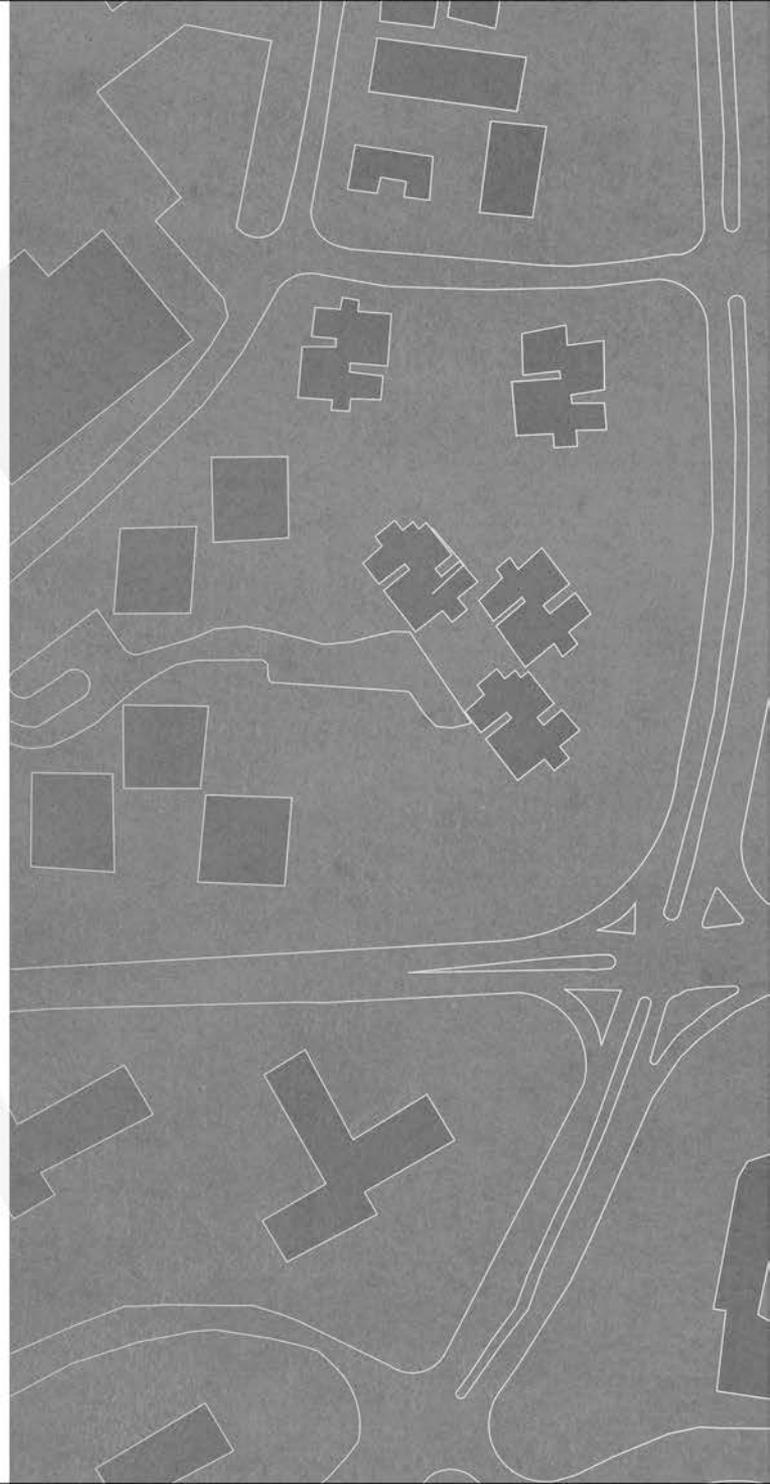
Die Bibliothek hat einen behindertengerechten Haupt- und zwei barrierefreie Nebeneingänge. Am Haupteingang werden die Besucher von einem Foyer mit dem Blick auf eine Galerie empfangen. Links des Foyers befindet sich ein geeigneter Bereich für Zeitungsläser, sowie die Garderobe und es ist eine Information/ Verbu-chungsstelle situiert. Im südwestlichen Teil des Gebäudes, rechts des Foyers ist ein Restorant sowie ein Verwaltungsraum plaziert. Weiters am südöstlichen Teil des Foyers, befindet sich eine Wartezone sowie ein Shop. Ein bestimmter Parkplatzbereich für Verwaltungsangestellte befindet sich hinter dem Gebäude. Die Verwaltung ist im Osten des Gebäudes positioniert und den Angestellten steht ein eigener Eingang zur Verfügung.

Das erste Obergeschoss ist für Kinder und Jugendliche bestimmt. Dieses Geschoss ist auch direkt durch eine Rampe von draussen zu erreichen. In diesem Geschoss stehen den Kindern und Jugendlichen unterschiedliche Unterhaltungsmöglichkeiten zur Verfügung, wie z.B. diverse Arten von Spielzeugen, Lesebereich für Jugendliche usw.

Die letzten drei Obergeschosse sind für die Erwachsenen geeignet. Über die Treppen vom Erdgeschoss gelangt man auf eine Leserzone und einen PC-Bereich. Die Seminarräume sind im zweiten Stock situiert. Hinter dem PC-Bereich, ausser der Haupttreppe ist noch die sogenannte "Treppe der Geschichte von Kosovo" plaziert.

Die letzten zwei Obergeschosse bieten den Besuchern genug Plätze für ruhige Lesemöglichkeiten, sowie auch für Gruppenarbeitsmöglichkeiten. Die PC-Zone soll den Besuchern für Forschungsbedürfnisse dienen.

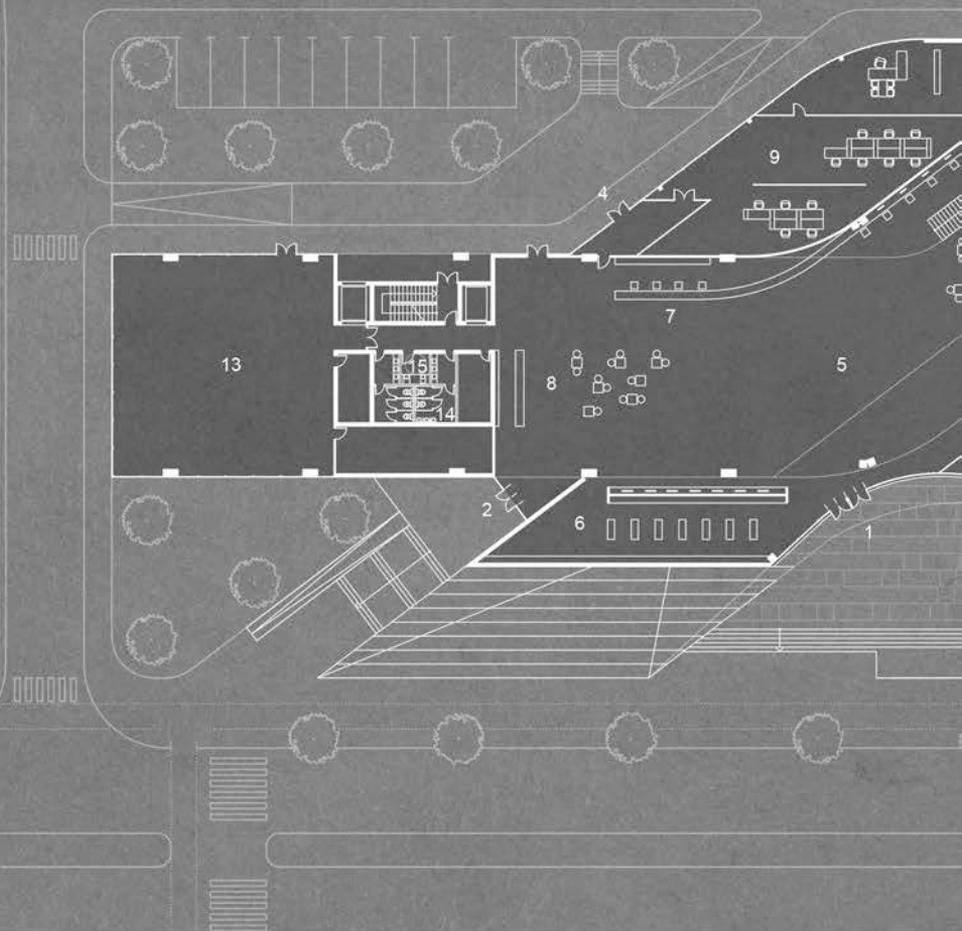
Abschliessend bietet das Kellergeschoss, Raum für die Heizungsanlage, Klima, Lüftung usw.



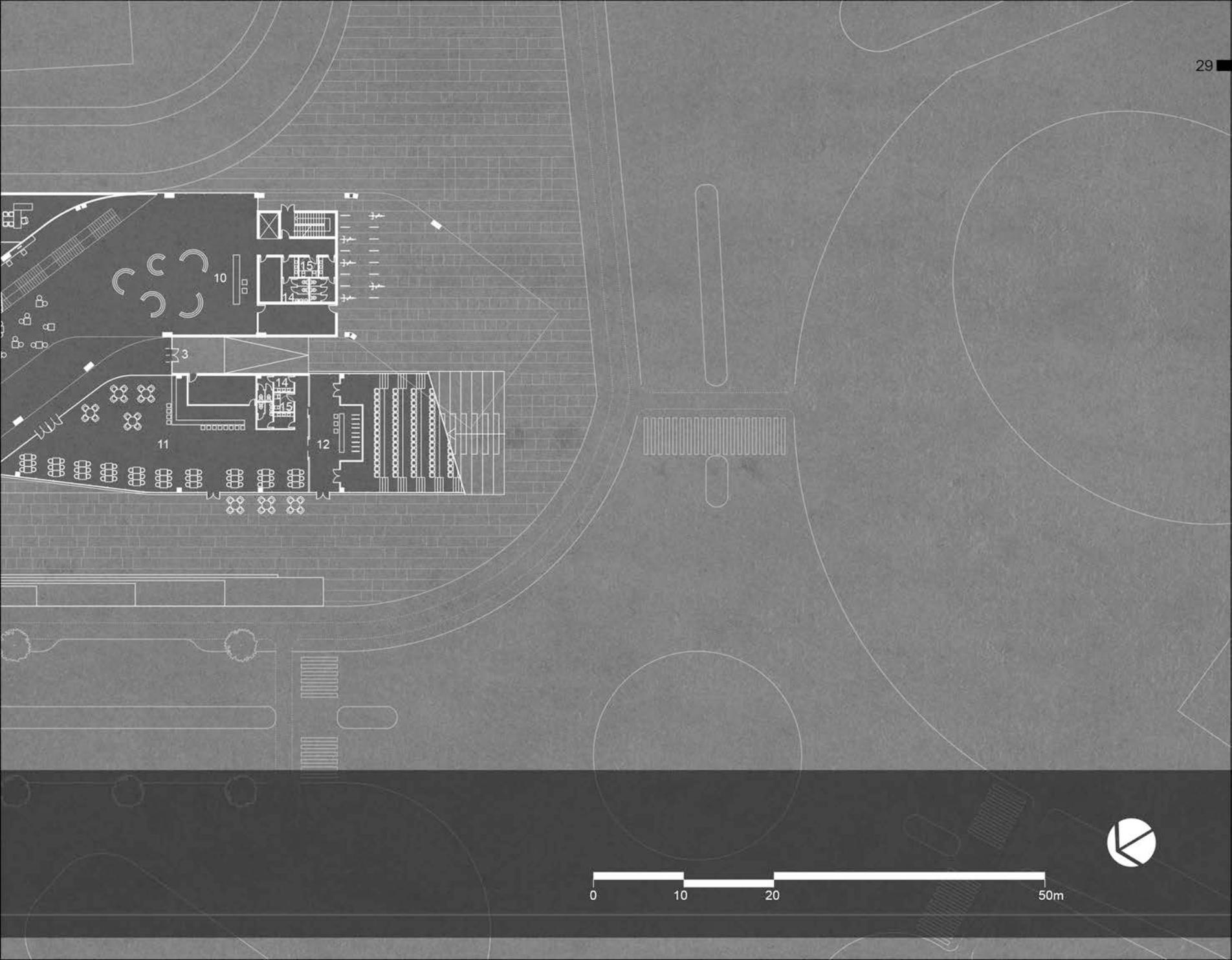


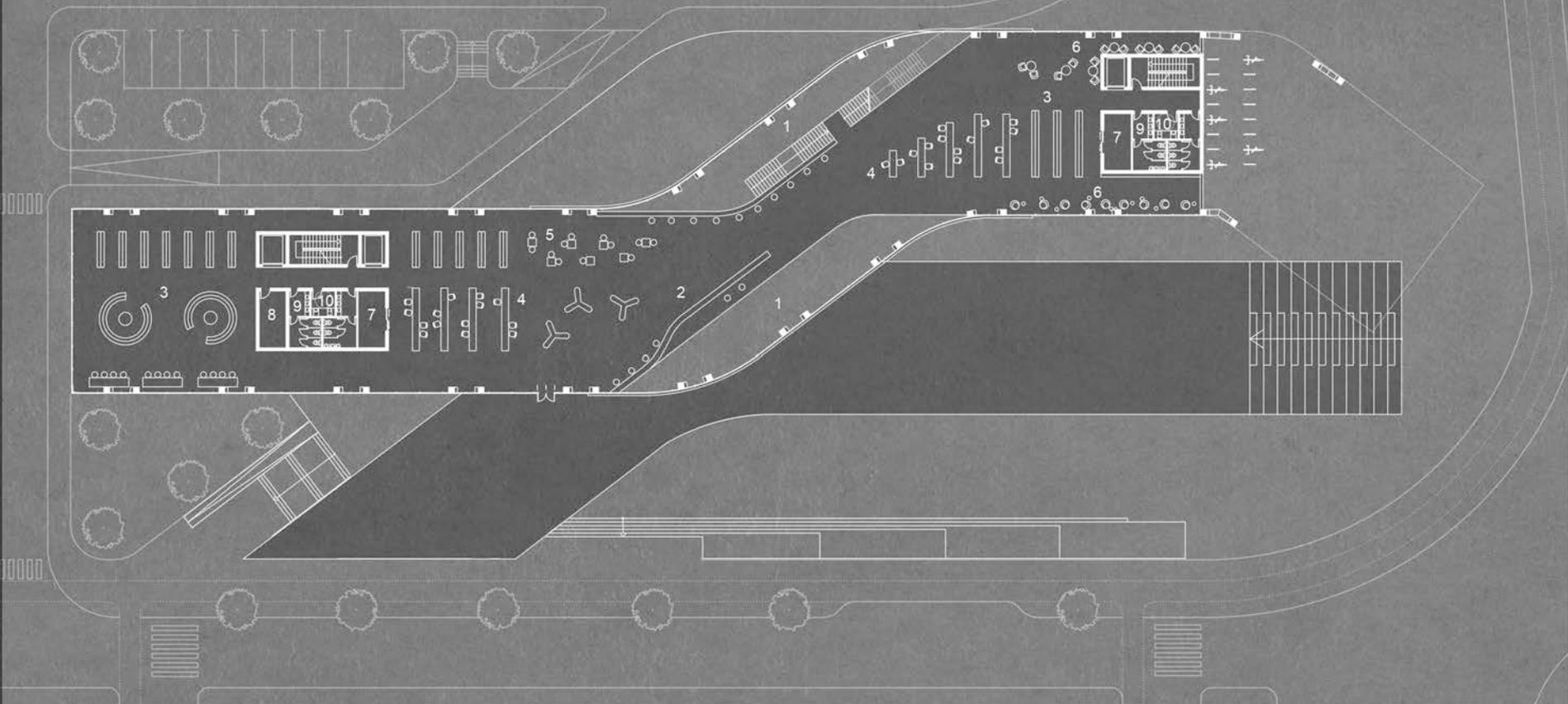
1. Haupteingang. 2. Nordeingang. 3. Südeingang. 4. Personaleingang.



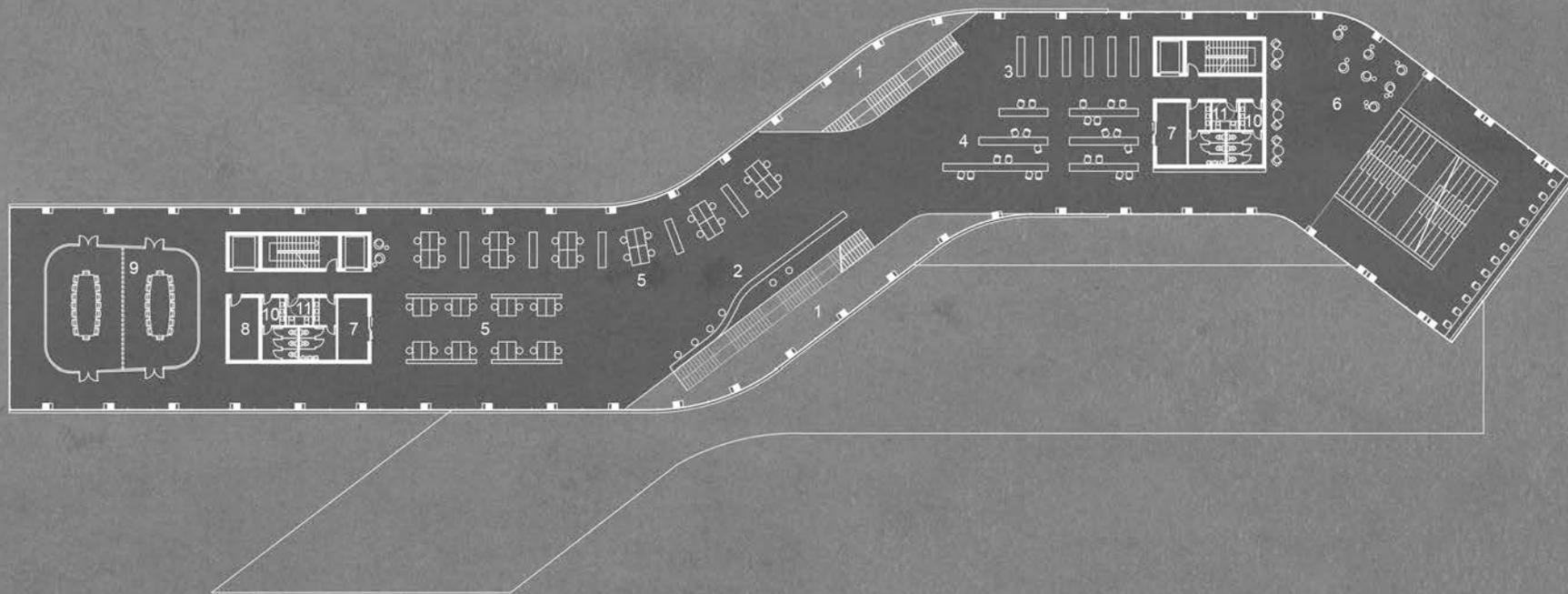


1. Haupteingang. 2. Nordeingang. 3. Südeingang. 4. Personaleingang.
5. Foyer. 6. Garderobe. 7. Information, Verbuchung. 8. Zeitungslesezone.
9. Verwaltung. 10. Shop. 11. Restaurant. 12. Veranstaltungsraum. 13. Magazin.
14. Toilettenanlagen. 15. Behinderten Wc.



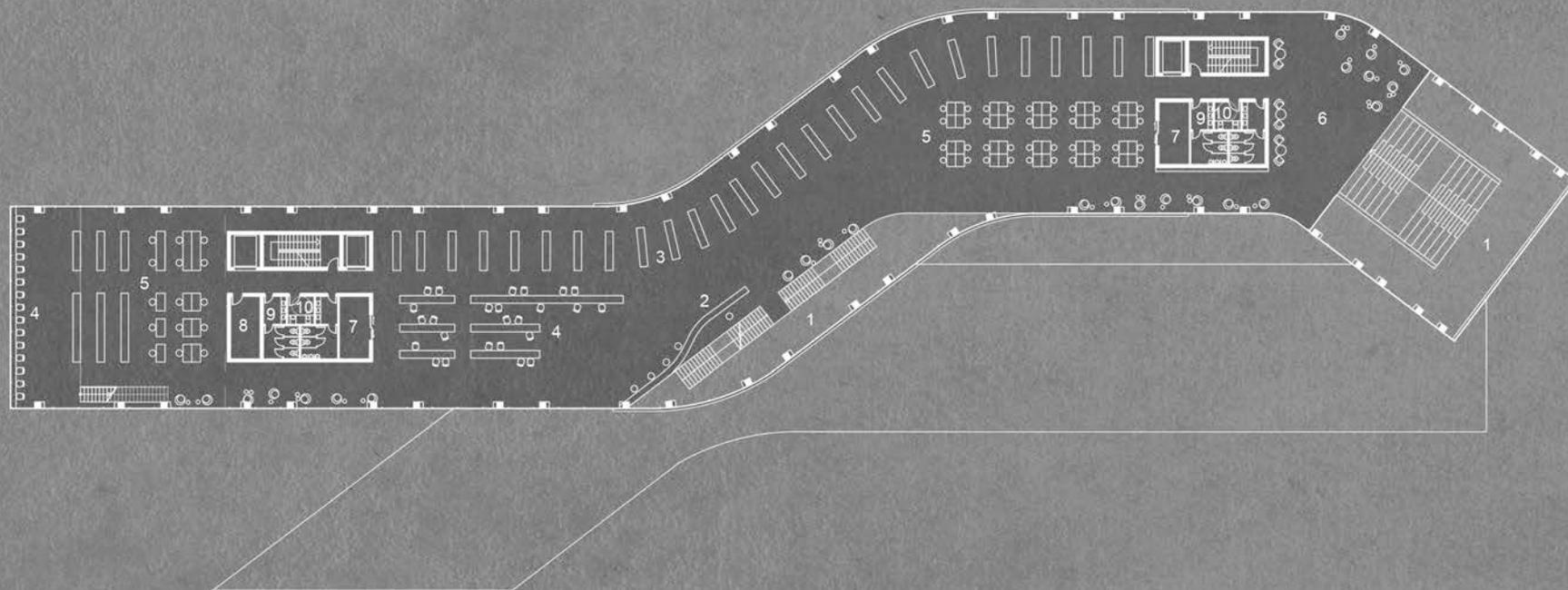


1. Luftraum. 2. Information. 3. Kinderbibliothek. 4. Pc-zone.
5. Lesebereich. 6. Meet & Talk. 7. Print-Scan. 8. Lager.
9. Toilettenanlagen. 10. Behinderten Wc.

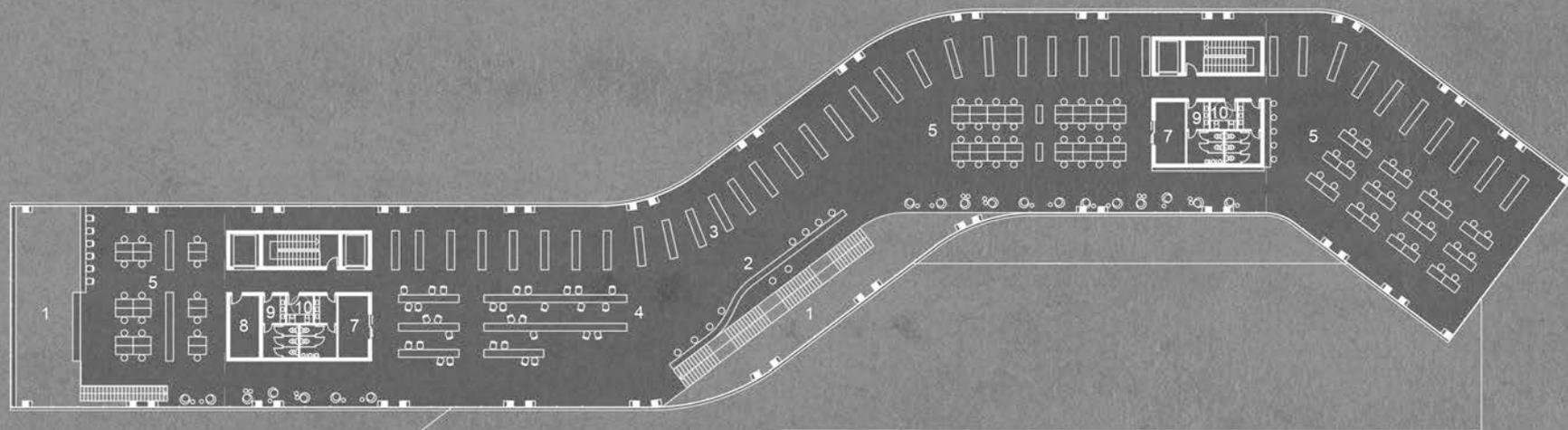


1. Luftraum. 2. Information. 3. Freihandbereich. 4. Pc-zone.
 5. Lesebereich. 6. Meet & Talk. 7. Print-Scan. 8. Lager. 9. Seminarraum.
 10. Toilettenanlagen. 11. Behinderten Wc.

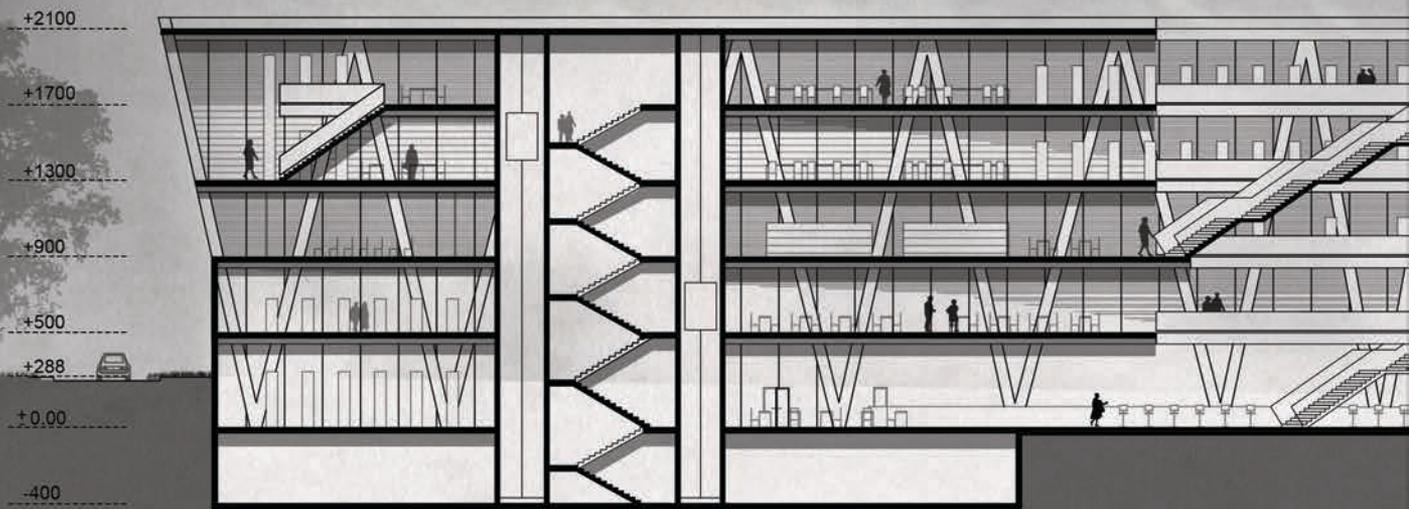


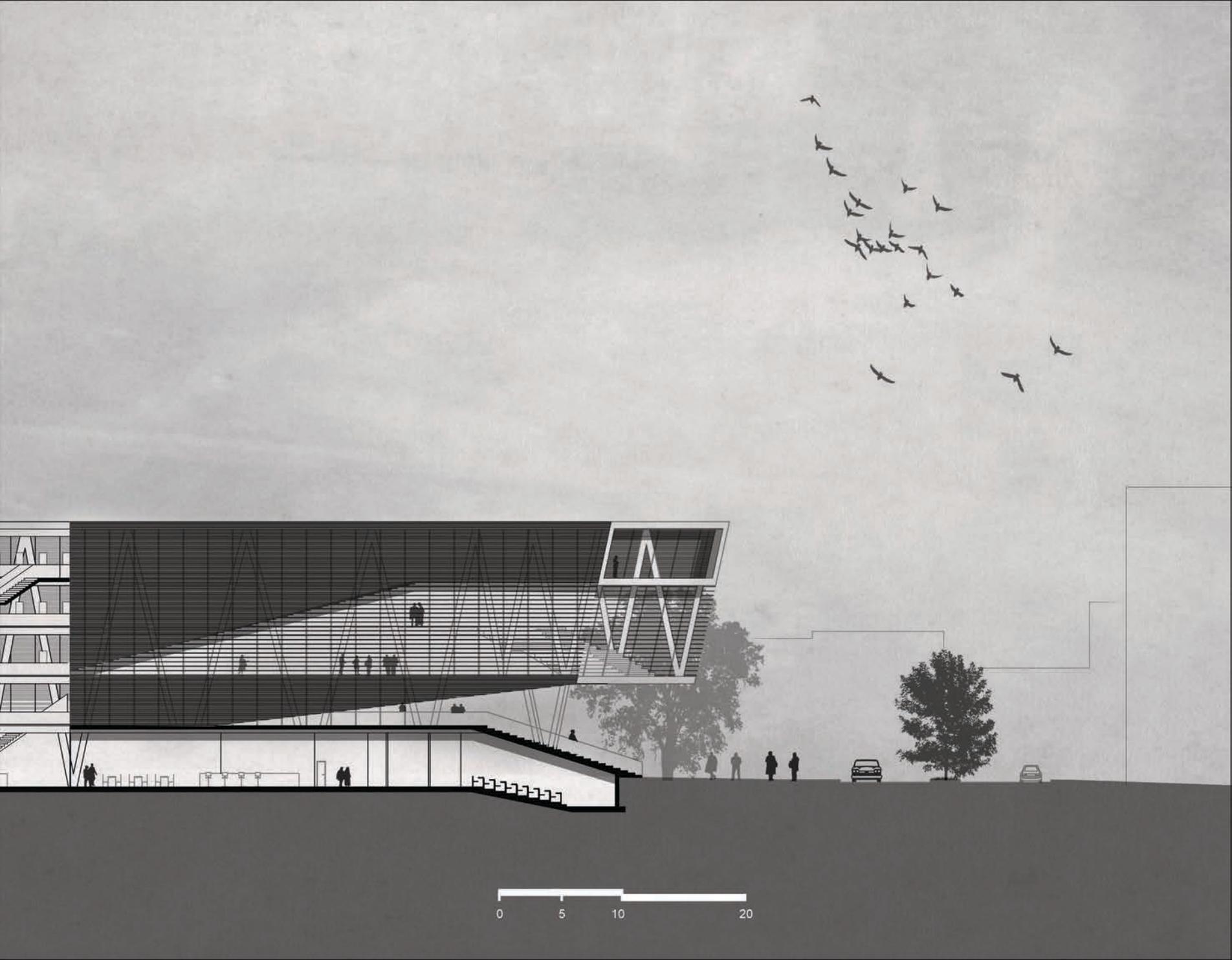


1. Luftraum. 2. Information. 3. Freihandbereich. 4. Pc-zone.
5. Lesebereich. 6. Meet & Talk. 7. Print-Scan. 8. Lager.
9. Toilettenanlagen. 10. Behinderten Wc.



33. Schnitt A







+2100

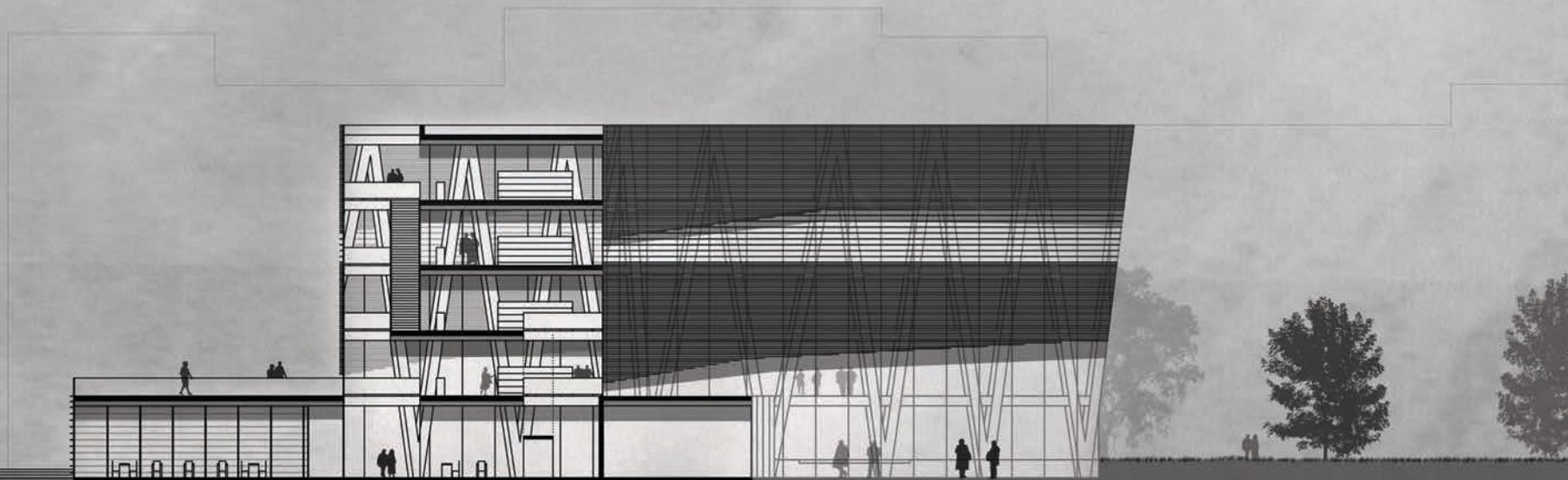
+1700

+1300

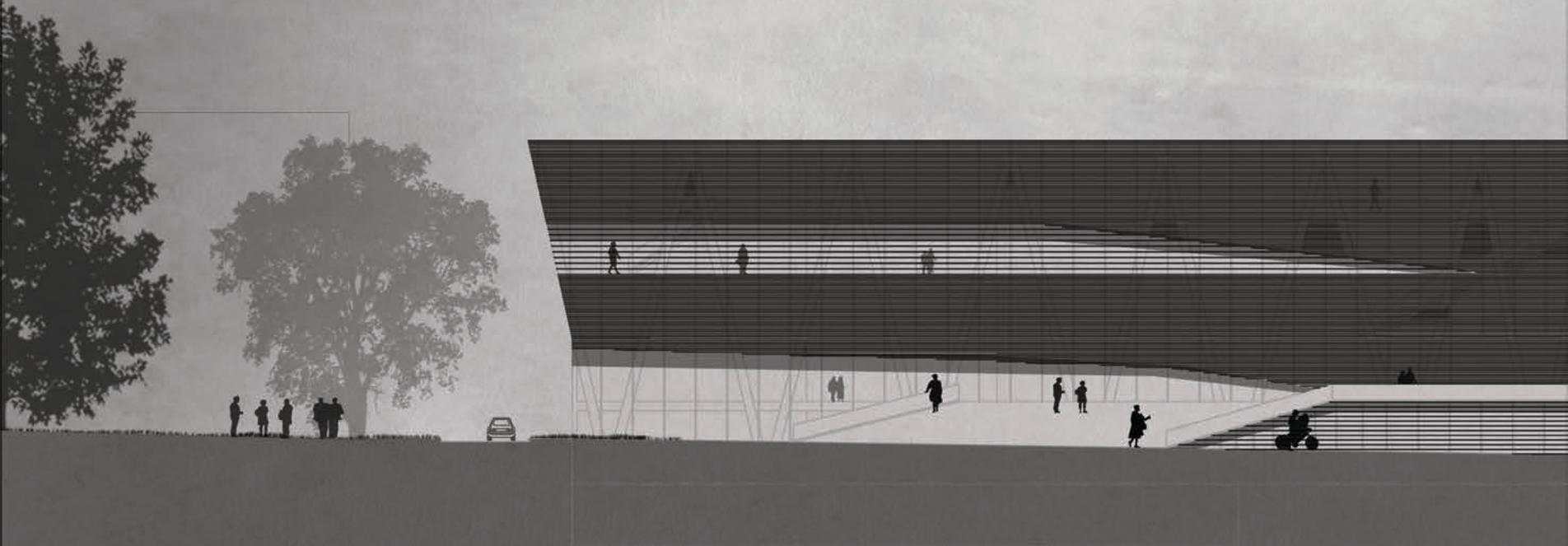
+900

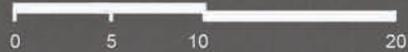
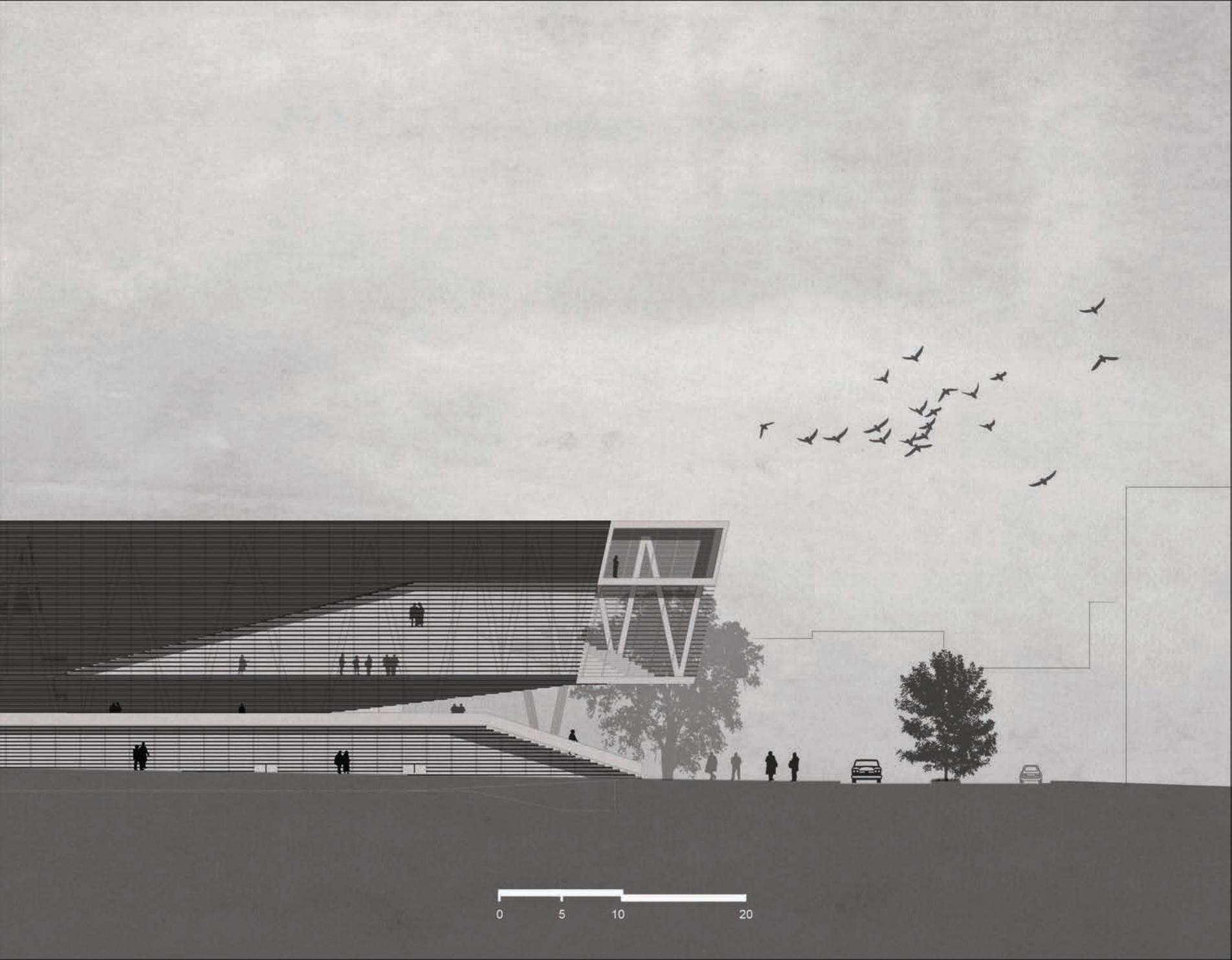
+500

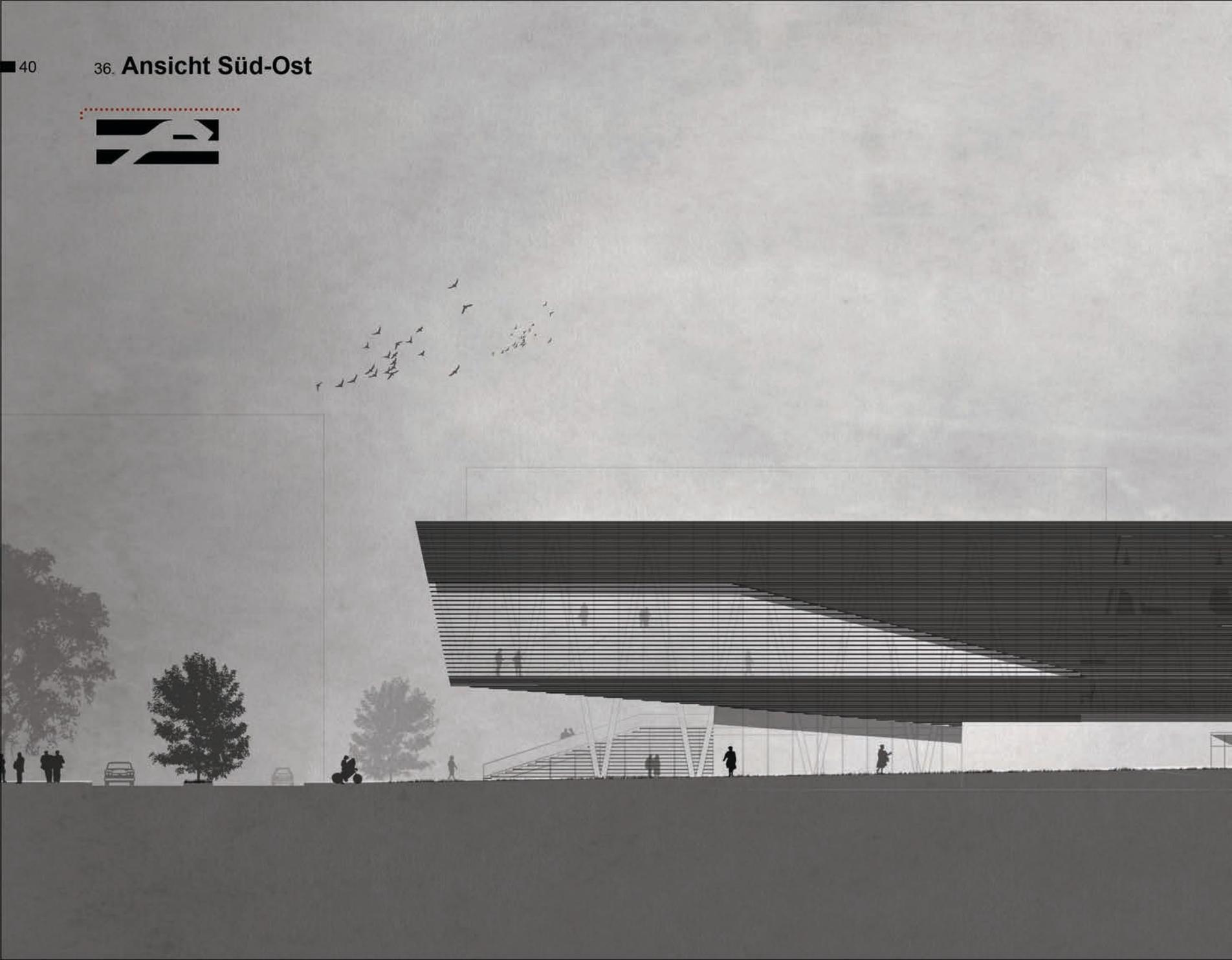
+0.00

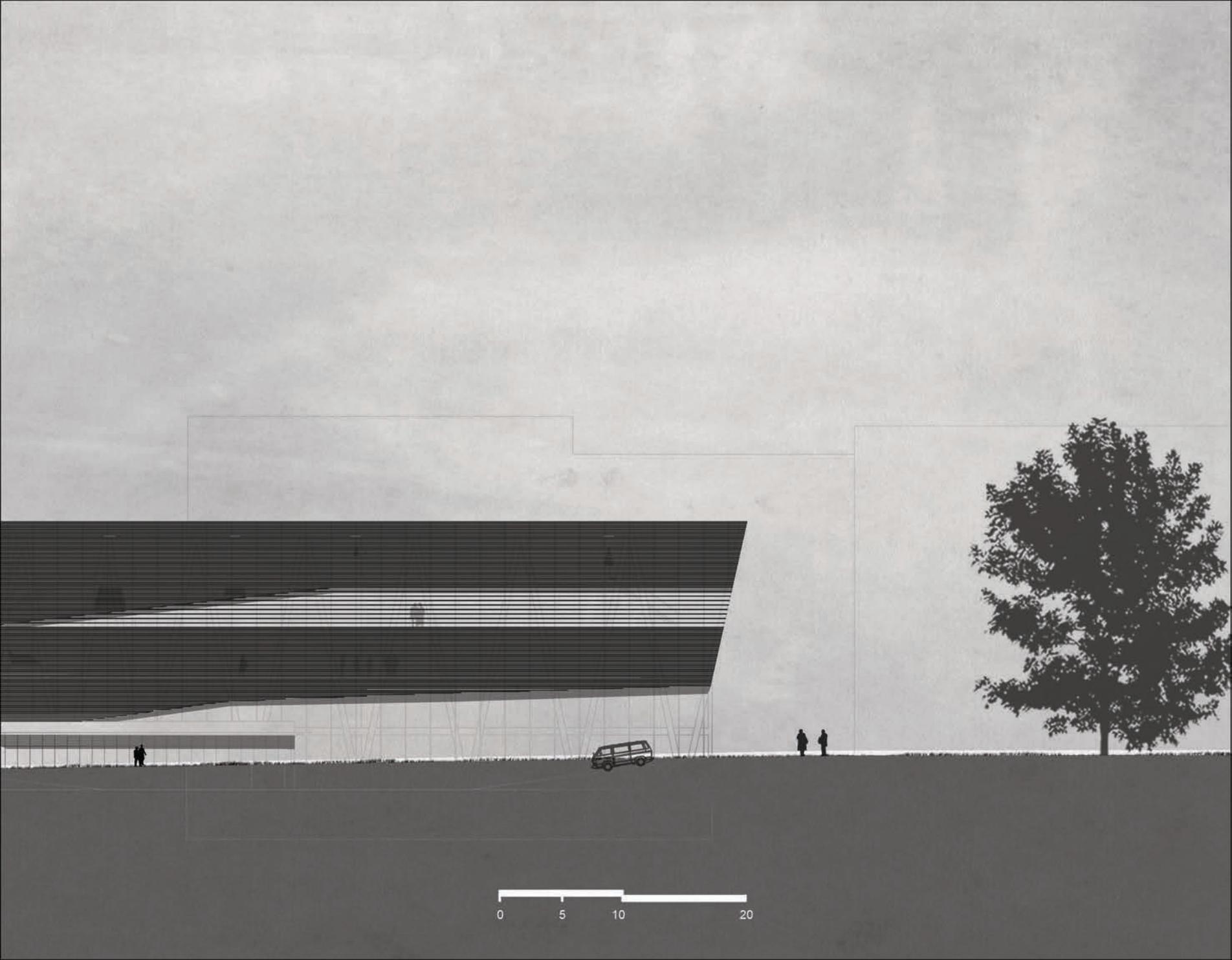


35. Ansicht Nord-West



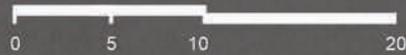
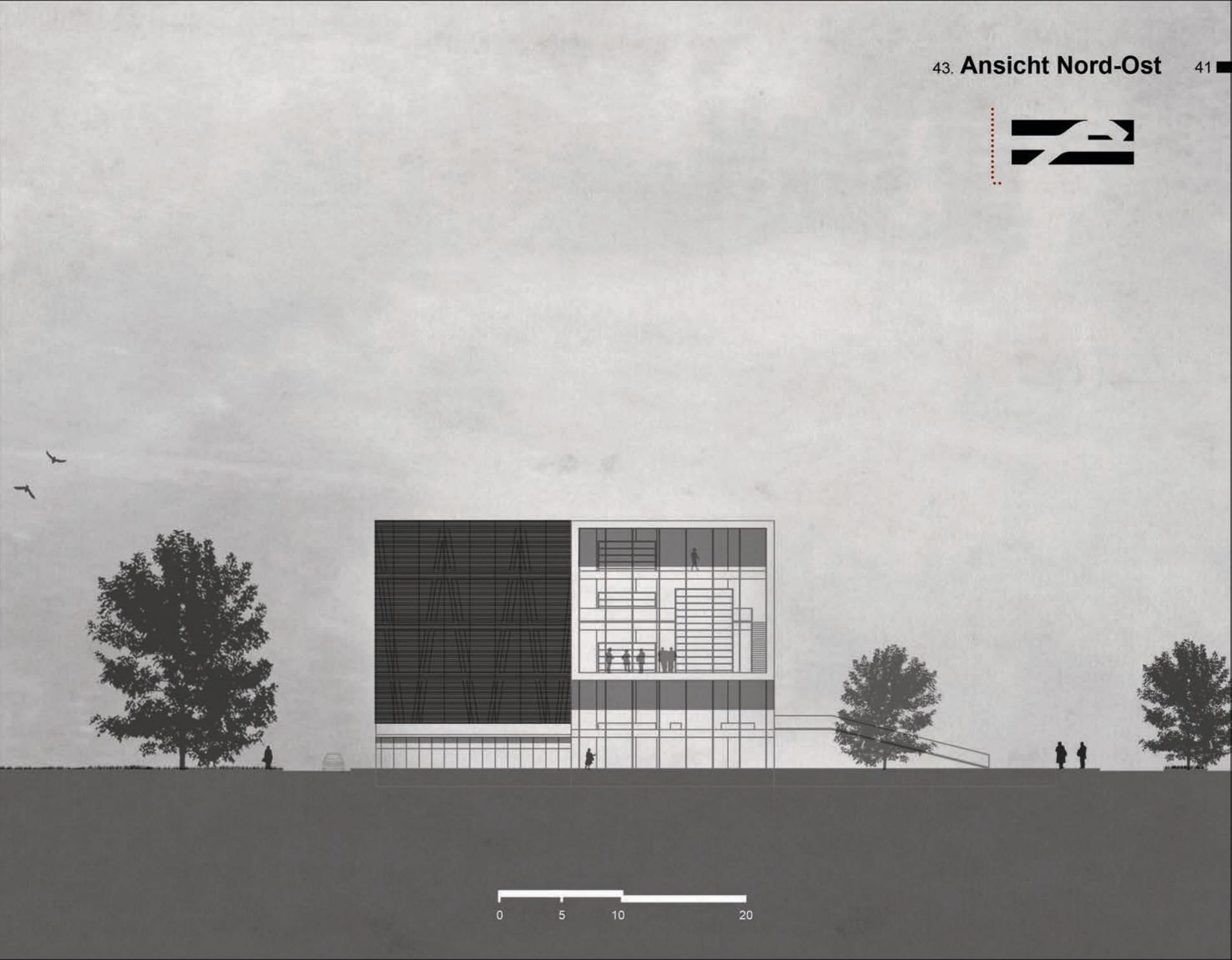


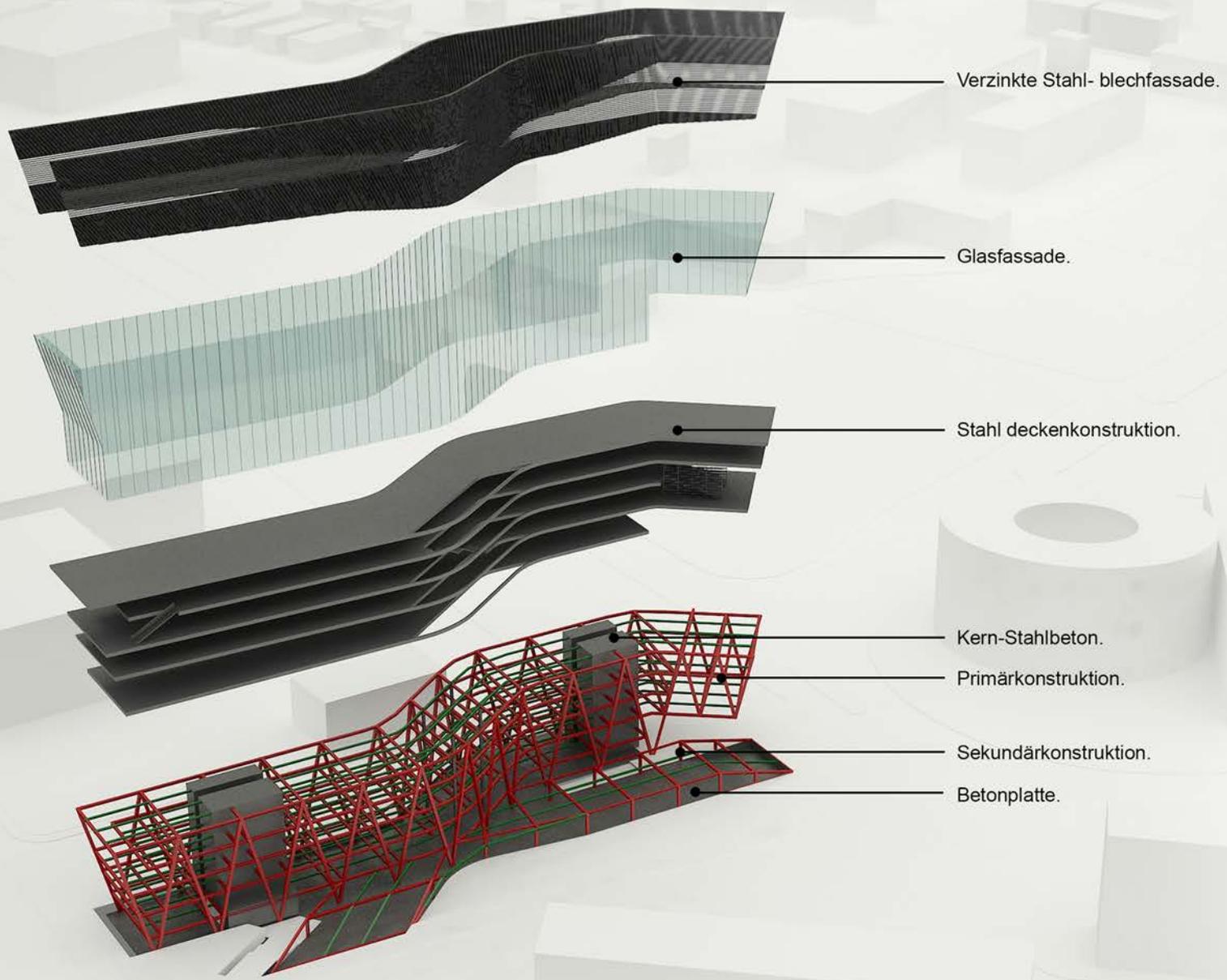


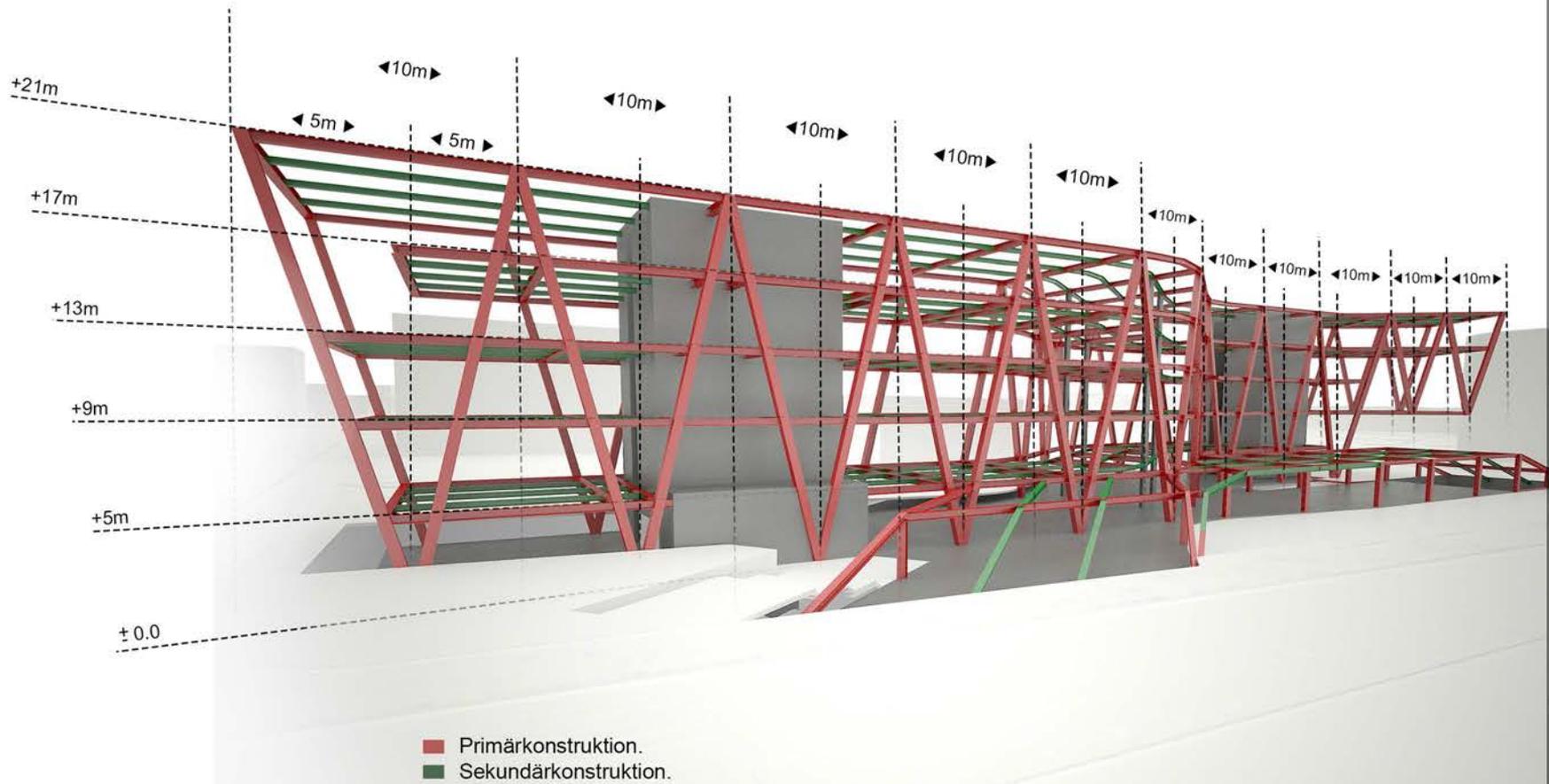


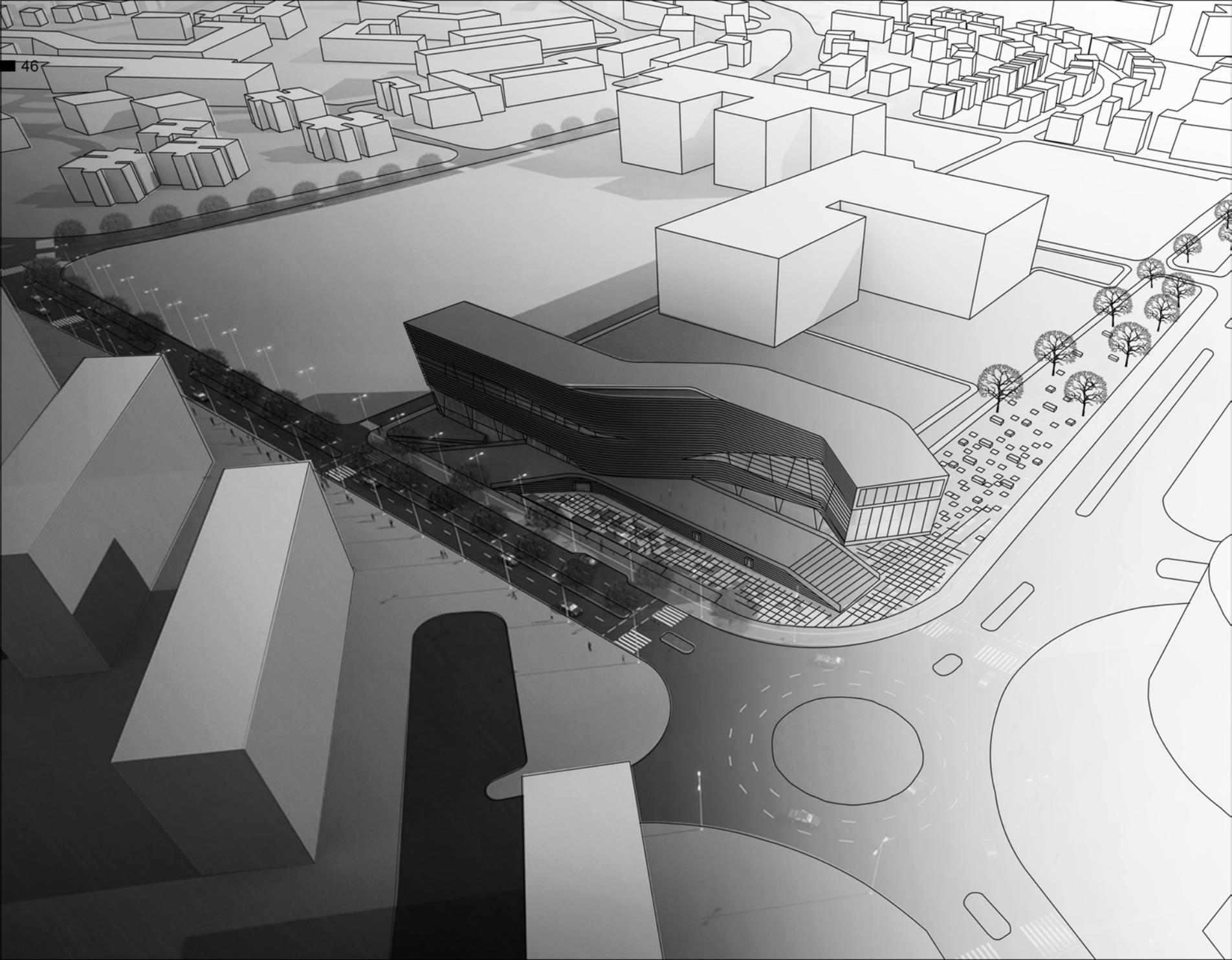
37. Ansicht Süd-West

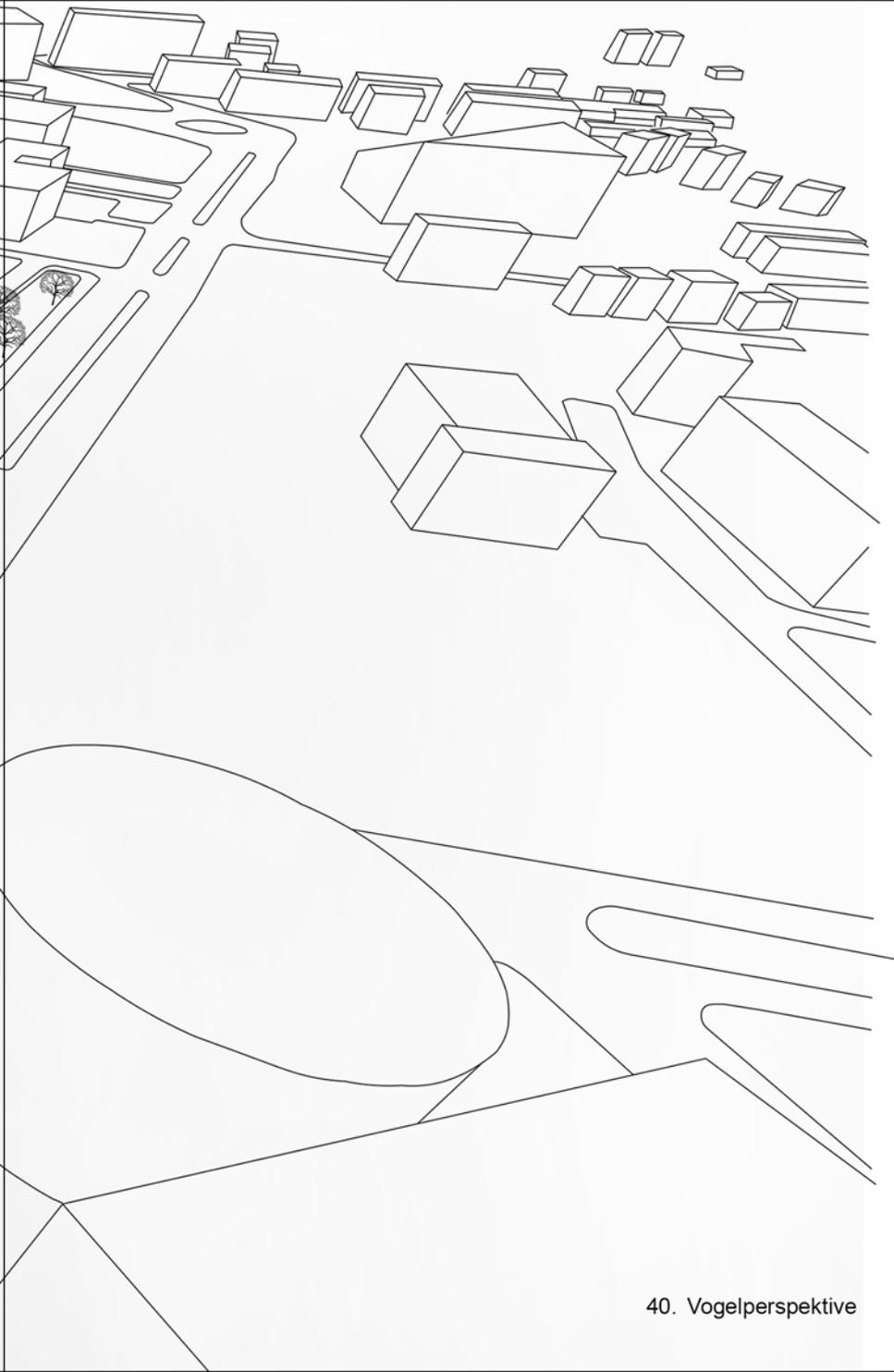




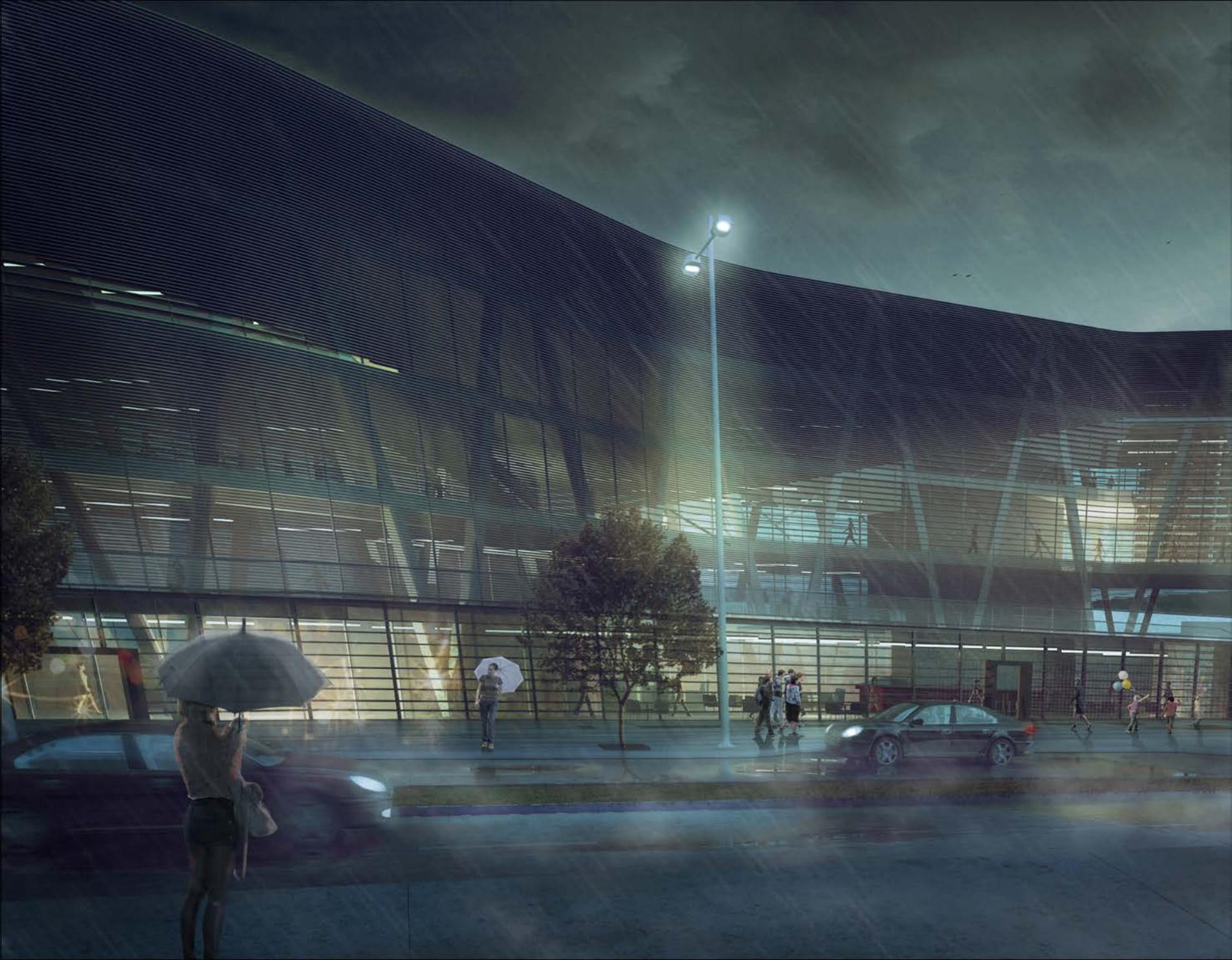




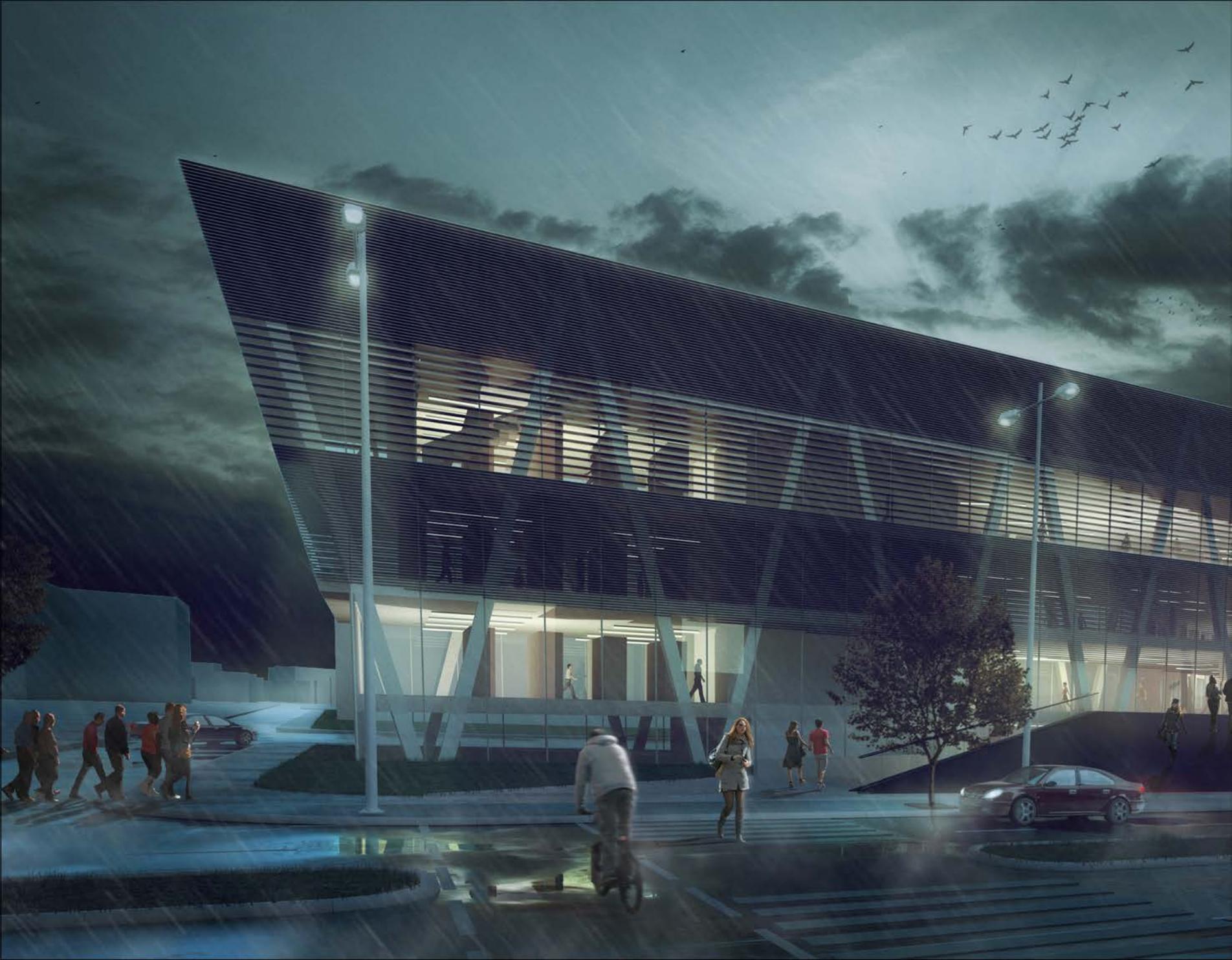




40. Vogelperspektive

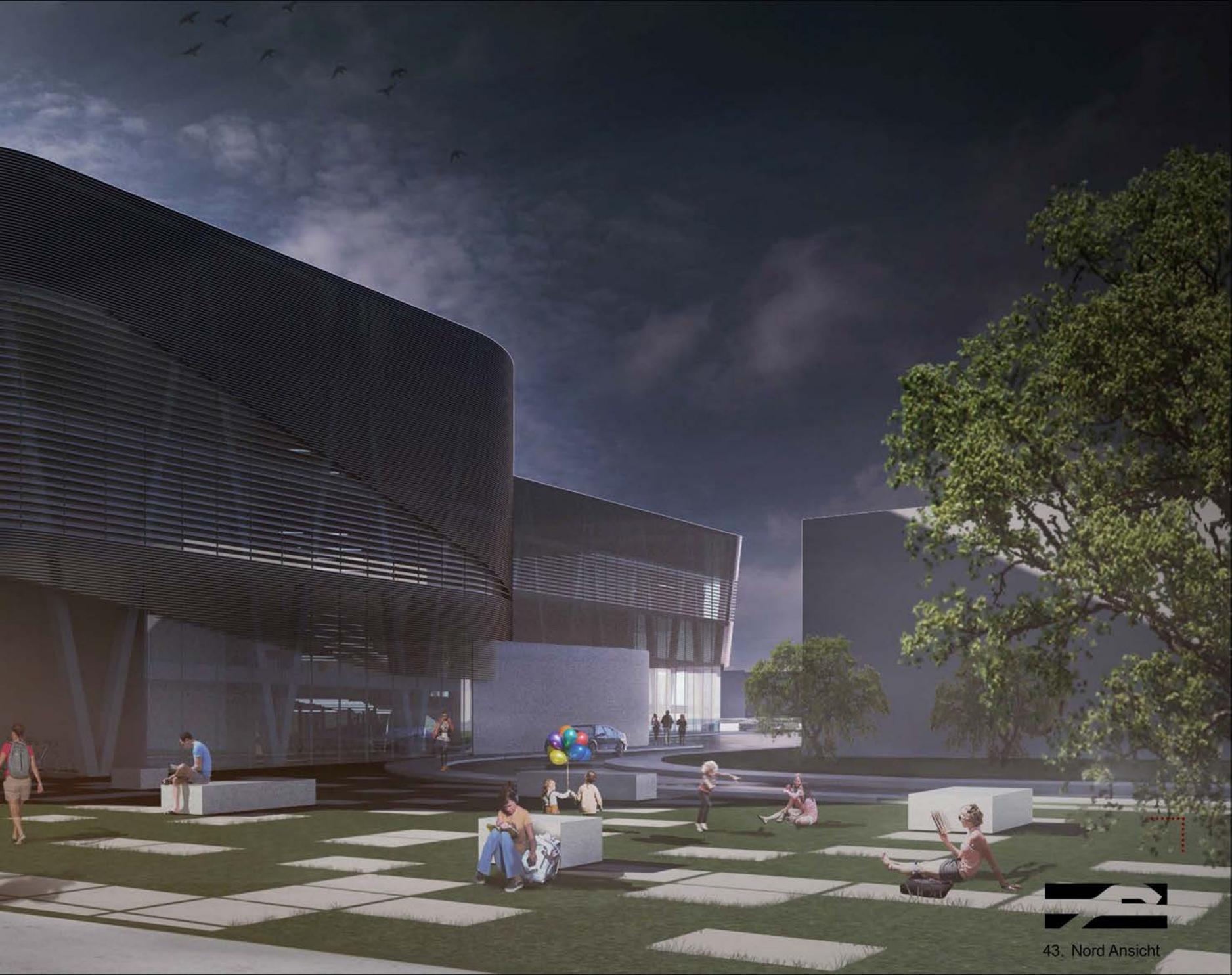


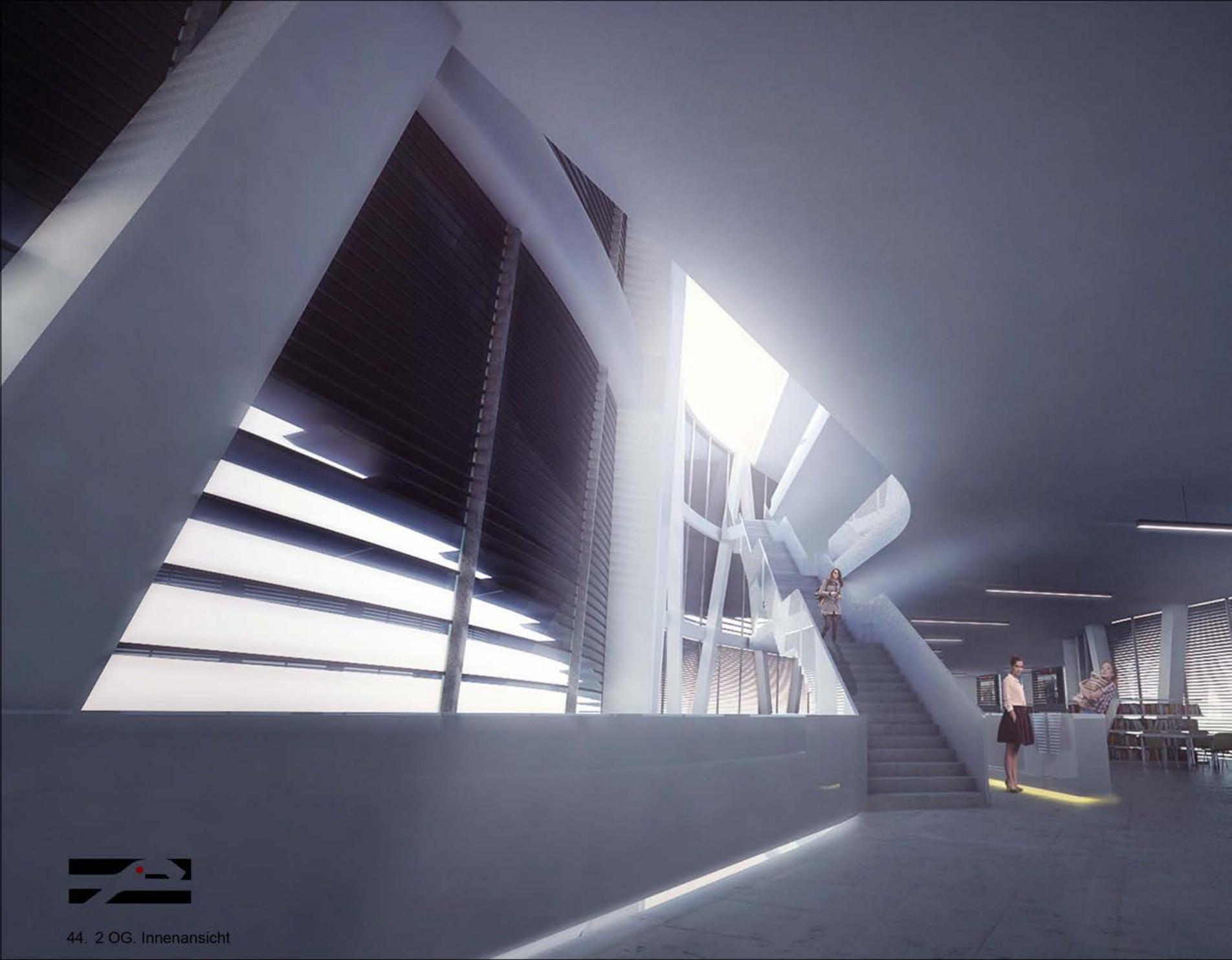


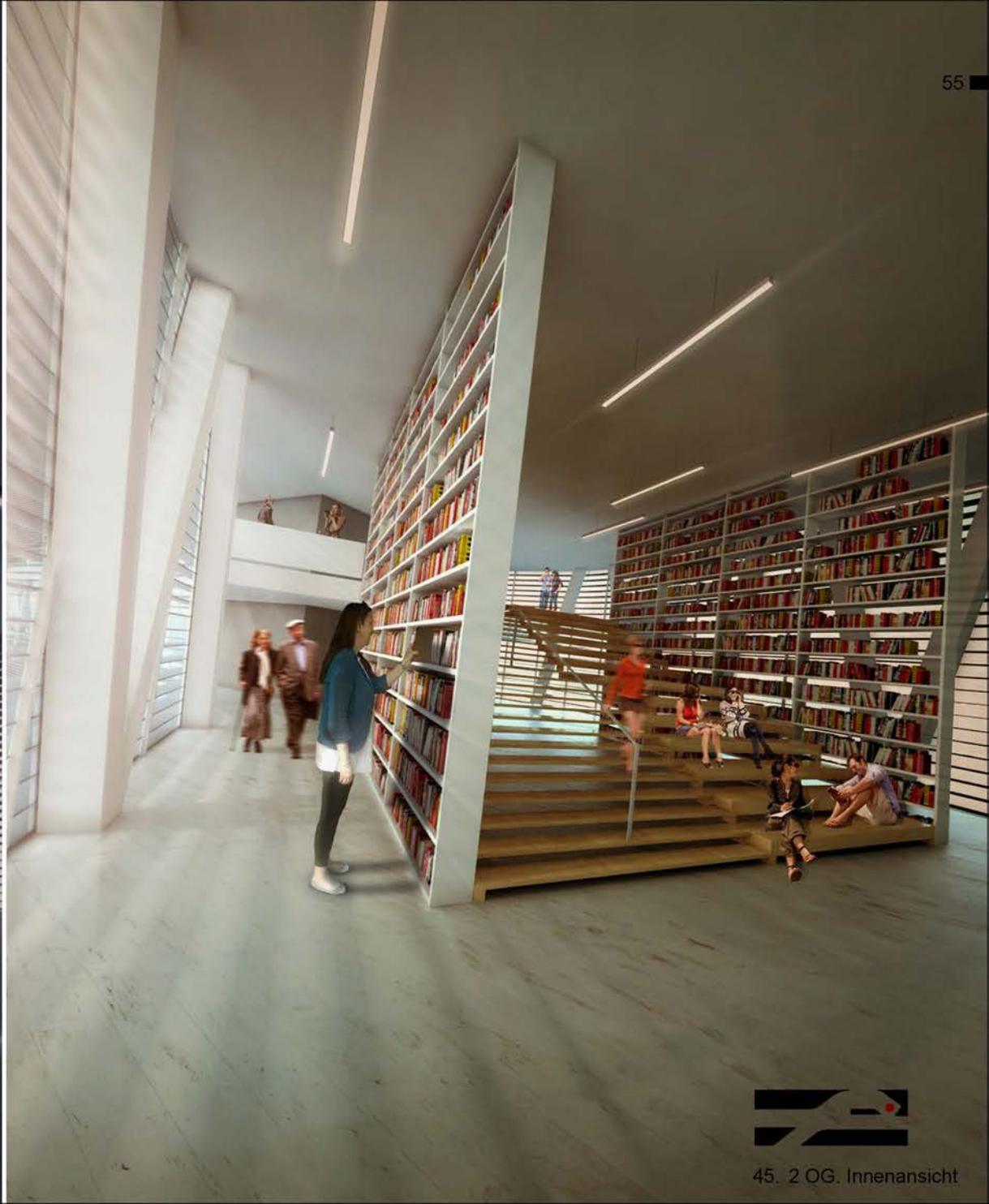
















Literaturverzeichnis:

Arkitektura tradicionale - popullore e kosovës : katalog i ekspozitës shkencore = Traditional popular architecture of kosova / Flamur Doli. - Kosova, 2001. - 139 S.

Internet Adressen:

<http://www.google.com/earth/>
<https://kk.rks-gov.net/prishtina/home.aspx>
<http://www.citinomad.com>

Abbildungsverzeichnis:

- | | | |
|----|---|---------------|
| 01 | New Born, Prishtina. Abrufbar unter: http://www.citinomad.com/gallery/2009/04_prishtina_panasonic_zs3/gallery.html . (20.03.2014). | |
| 02 | Auftritte von Kuppeln der Grosse Hammam, 16. Jahrhundert. Foto 1960. Arkitektura tradicionale - popullore e kosovës : katalog i ekspozitës shkencore = Traditional popular architecture of kosova / Flamur Doli. - Kosova, 2001, S. 113, (05.04.2014). | |
| 03 | Schematische Darstellung der mittelalterlichen Stadtentwicklung von Pristina, 15. Jahrhundert erste Hälfte des 19. Jahrhunderts. Arkitektura tradicionale - popullore e kosovës : katalog i ekspozitës shkencore = Traditional popular architecture of kosova / Flamur Doli. - Kosova, 2001, S. 113, (05.04.2014). | |
| 04 | Geodätische Vermessung Carshia E Vjeter (Alte Strasse) alt Pristina, erste Hälfte des 20. Jahrhunderts. (Pristina wurde in den Jahren 1859 und 1863 und der alten Straße von Pristina war total verbrannt. Arkitektura tradicionale - popullore e kosovës : katalog i ekspozitës shkencore = Traditional popular architecture of kosova / Flamur Doli. - Kosova, 2001, S. 113, (05.04.2014). | |
| 05 | Übersicht Stadtgebiet - Prishtina. Abrufbar unter: Google Earth, (06.09.2013). | |
| 06 | Übersicht Standortauswah - Prishtina. Abrufbar unter: Google Earth, (06.09.2013). | |
| 07 | Nationalbibliothek Prishtina, (08.07.2013). | eigenes Foto |
| 08 | Studentenwohnheim, Prishtina, (08.07.2013). | eigenes Foto |
| 09 | Mutter Teresa Kathedrale, (28.05.2014). | eigenes Foto |
| 10 | Technische Universität, (28.05.2014). | eigenes Foto |
| 11 | Fotos des Planungsgebiet, Blick Richtung Nord, (08.07.2013). | eigenes Foto |
| 12 | Blick Richtung Ost, (08.07.2013). | eigenes Foto |
| 13 | Blick Richtung Ost, (08.07.2013). | eigenes Foto |
| 14 | Blick Richtung Süd, (08.07.2013). | eigenes Foto |
| 15 | Skizzen. | eigene Grafik |
| 16 | Modellfotos. | eigenes Foto |

| | | |
|----|---|-------------------|
| 17 | Übersicht Standortauswah - Prishtina. Abrufbar unter: Google Earth. (06.09.2013). | |
| 18 | Übersicht Standortauswah - Prishtina. Abrufbar unter: Google Earth. (06.09.2013). | |
| 19 | Eingagskonzept. | eigene Grafik |
| 20 | Form Konzept. | eigene Grafik |
| 21 | Funktionsschema. | eigene Grafik |
| 22 | Lageplan. | eigene Grafik |
| 23 | Erdgeschoss. | eigene Grafik |
| 24 | 1 OG. | eigene Grafik |
| 25 | 2 OG. | eigene Grafik |
| 26 | 3 OG. | eigene Grafik |
| 27 | 4 OG. | eigene Grafik |
| 28 | Schnitt A. | eigene Grafik |
| 29 | Schnitt B. | eigene Grafik |
| 30 | Ansicht Nord-West. | eigene Grafik |
| 31 | Ansicht Süd-Ost. | eigene Grafik |
| 32 | Ansicht Süd-West. | eigene Grafik |
| 33 | Ansicht Nord-Ost. | eigene Grafik |
| 34 | Konstruktionsschema. | eigene Grafik |
| 35 | Vogelperspektive. | eigenes Rendering |
| 36 | Schaubild Perspektive Süd Ansicht. | eigenes Rendering |
| 37 | Schaubild Perspektive Süd Ansicht. | eigenes Rendering |
| 38 | Schaubild Perspektive Nord Ansicht. | eigenes Rendering |
| 39 | Schaubild Perspektive 2 OG. | eigenes Rendering |
| 40 | Schaubild Perspektive 2 OG. | eigenes Rendering |
| 41 | Schaubild Perspektive 4 OG. | eigenes Rendering |